

Textvarianten im Buch der Offenbarung - Vergleich zwischen Nestle-Aland 28 und Robinson-Pierpont

Peter Streitenberger, Thomas Schneider, April 2025

Allgemeines zum Text der Offenbarung

Das Buch der Offenbarung kann auf der Grundlage von 7 Papyri, 12 Majuskeln und 291 Minuskeln erschlossen werden, insgesamt sind 293 Texte der Forschung zugänglich. Die Besonderheit der Überlieferung der Offenbarung liegt im Gegensatz zu allen anderen Büchern des Neuen Testaments darin, dass der Byzantinische Text hier in anderer Form erschlossen werden muss, nämlich aufgrund der drei Textformen Koinetext (K), Andreastext (An) und ggf. dem der Complutensis, der jedoch eine untergeordnete Rolle spielt.

Dabei geht die Ausgabe von Robinson-Pierpont so vor, dass der K-Text, aus verschiedenen Gründen den Vorzug erhält (zahlenmäßig größte Gruppe, heterogen und doch ist der Konsens gut darstellbar), dann – bei dessen Teilung – kommt dem Andreastext eine Kontrollfunktion zu, d.h. wenn K verschiedene Versionen überliefert, gibt der Andreastext den Ausschlag, welcher Teil von K als ursprünglich gilt.

Unterstützung des Robinson-Pierpont-Textes durch frühe Papyri

Interessanterweise stimmen die frühesten verfügbaren Papyri, P47 (3. Jahrhundert) und P115 (3./4. Jahrhundert), an vielen Stellen mit dem byzantinischen Text (RP) überein und gegen NA28. Dies widerlegt das oft

vorgebrachte Argument, dass der byzantinische Text "jünger" sei. Einige Beispiele für Übereinstimmungen zwischen den frühen Papyri und dem RP-Text:

- Offb 9:14: P47 und RP lesen "λέγουσαν" (feminin) gegen NA "λέγοντα" (maskulin)
- Offb 9:20: P47 und RP lesen "δύναται" (Singular) gegen NA "δύνανται" (Plural)
- Offb 11:12: P47 und RP lesen "ἤκουσα" (ich hörte) gegen NA "ἤκουσαν" (sie hörten)
- Offb 11:15: P47, P115 und RP lesen "λέγουσαι" (feminin) gegen NA "λέγοντες" (maskulin)
- Offb 12:10: P47 und RP lesen "κατήγορος" gegen NA "κατήγορ"

Diese und weitere Übereinstimmungen zeigen, dass viele Lesarten des byzantinischen Textes bereits in den ältesten verfügbaren Handschriften belegt sind.

Problematik des Nestle-Aland Textes in der Offenbarung

In der Offenbarung ergibt sich die Besonderheit, dass der Codex Vaticanus, der in allen anderen Büchern des Neuen Testaments als Hauptzeuge für Nestle-Aland herangezogen wird, nicht erhalten ist. In der Offenbarung tritt sozusagen der Codex Alexandrinus als Hauptzeuge für den Text nach Nestle-Aland in Erscheinung, zahlenmäßig erst dann gefolgt von Lesarten des Codex Sinaiticus.

Zum Codex Sinaiticus sei nur bemerkt, dass dieser keine Vergleichshandschrift mit mehr als 80% Übereinstimmung hat oder einfach ausgedrückt: Dieser Codex steht ziemlich alleine. Dies ist in der hohen Zahl an Einzellesarten und Sondergut zu sehen, zudem aufgrund der vielen Abschreibfehler. Der Codex zeigt eine hohe Frequenz von Sonder- und Singulärlesarten sowie Korrekturen (an 25 von 123 Teststellen).

Auffallend sind Stellen, wo im Nestle-Aland-Text spätere Lesarten abgedruckt werden, wobei das Prinzip, dass Alter und Qualität gleichzusetzen wären, stellenweise aufgehoben wird. So liest der alte P47 an 4/7 der Teststellen einen

anderen und früheren Text als Codex Sinaiticus und stimmt mit dem Andreastext überein, wird jedoch nicht im Text von Nestle-Aland abgedruckt.

Fehlerquellen im NA28-Text

Der NA28-Text basiert stark auf frühen Majuskelhandschriften wie dem Codex Alexandrinus (A), Codex Sinaiticus (Ⲙ) und Codex Ephraemi Rescriptus (C). Besonders der Codex Alexandrinus, der die vollständige Offenbarung enthält, zeigt zahlreiche offensichtliche Fehler, die oft unkritisch in den Text des NA28 übernommen wurden. Diese Fehler umfassen:

1. Itazismen (falsche Rechtschreibung aufgrund phonetischer Ähnlichkeit), wie die häufige Verwechslung von ι, η und ει
2. Grammatikalische Fehler
3. Sinnlose Lesarten (Nonsense-Readings)
4. Haplographien (versehentliche Auslassungen)
5. Dittographien (unbeabsichtigte Wiederholungen)
6. Singuläre Lesarten (Varianten, die nur in dieser einen Handschrift vorkommen)

Besonders problematisch ist, dass der Codex Alexandrinus zahlreiche singuläre Lesarten enthält - also Textformen, die in keiner anderen Handschrift zu finden sind. Viele dieser Fehler wurden dennoch in den NA28-Text übernommen, nur weil sie in einer frühen Handschrift vorkamen. Beispiele für solche singulären Fehler im Alexandrinus sind:

- Auslassung von Wörtern und ganzen Phrasen (z.B. in Offb 2:23, 5:6, 10:6, 13:12)
- Hinzufügung oder Weglassung von Artikeln und Konjunktionen (z.B. in Offb 2:6, 6:16)
- Vertauschung von Wörtern (z.B. in Offb 19:14)
- Änderung von Präpositionen (z.B. in Offb 22:16)
- Orthographische Fehler (z.B. in Offb 22:16 "πρωινός" statt "πρωϊνός")

Offenbarung 1,2

RP: ὃς ἐμαρτύρησεν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ χριστοῦ, ὅσα τε εἶδεν.

NA28: ὃς ἐμαρτύρησεν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὅσα εἶδεν.

Übersetzung: RP: "der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat, und alles, was er gesehen hat." NA28: "der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat, was er gesehen hat."

Bewertung: NA28 lässt die Partikel "τε" (und, sowohl als auch) aus. Die RP-Lesart betont durch "ὅσα τε" die umfassende Natur des Zeugnisses des Johannes. Dies könnte ein Fall von Haplographie (hapl.) sein, bei dem ein kleines Wort ausgelassen wurde.

Offenbarung 1,5

RP: καὶ ἀπὸ Ἰησοῦ χριστοῦ, ὁ μάρτυς ὁ πιστός, ὁ πρωτότοκος τῶν νεκρῶν, καὶ ὁ ἄρχων τῶν βασιλέων τῆς γῆς. Τῷ ἀγαπήσαντι ἡμᾶς, καὶ λούσαντι ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν ἐν τῷ αἵματι αὐτοῦ

NA28: καὶ ἀπὸ Ἰησοῦ χριστοῦ, ὁ μάρτυς ὁ πιστός, ὁ πρωτότοκος τῶν νεκρῶν, καὶ ὁ ἄρχων τῶν βασιλέων τῆς γῆς. Τῷ ἀγαπῶντι ἡμᾶς, καὶ λύσαντι ἡμᾶς ἐκ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν ἐν τῷ αἵματι αὐτοῦ

Übersetzung: RP: "...dem, der uns geliebt hat und uns gewaschen hat von unseren Sünden mit seinem Blut" NA28: "...dem, der uns liebt und uns gelöst hat von unseren Sünden mit seinem Blut"

Bewertung: NA28 verwendet das Präsens "ἀγαπῶντι" (der uns liebt) statt des Aorists "ἀγαπήσαντι" (der uns geliebt hat) und ersetzt "λούσαντι" (gewaschen) durch "λύσαντι" (gelöst). Die RP-Lesart betont die historische, vollendete Tat Christi und verwendet das theologisch stärkere Bild der Reinwaschung statt der bloßen Lösung von Sünden. Der Fehler in NA28 könnte aus einer

orthographischen Variante oder einer theologischen Reinterpretation stammen. Die Verwechslung von "λούσαντι" und "λύσαντι" ist ein typischer Itazismus, wie er häufig im Codex Alexandrinus vorkommt.

Offenbarung 1,6

RP: καὶ ἐποίησεν ἡμᾶς βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς τῷ θεῷ καὶ πατρὶ αὐτοῦ· αὐτῷ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

NA28: καὶ ἐποίησεν ἡμᾶς βασιλείαν, ἱερεῖς τῷ θεῷ καὶ πατρὶ αὐτοῦ· αὐτῷ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Übersetzung: RP: "und er hat uns zu Königen und Priestern gemacht für seinen Gott und Vater" NA28: "und er hat uns zu einem Königreich, zu Priestern gemacht für seinen Gott und Vater"

Bewertung: NA28 ändert "βασιλεῖς" (Könige) zu "βασιλείαν" (Königreich). Die RP-Lesart bewahrt die aktive Rolle der Gläubigen als individuelle Könige und betont ihre direkte königliche Autorität, während NA28 diese persönliche Autorität abschwächt und sie zu einem kollektiven Königreich macht.

Offenbarung 1,8

RP: Ἐγώ εἰμι τὸ Ἄλφα καὶ τὸ Ὠ, ἀρχὴ καὶ τέλος, λέγει ὁ κύριος, ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, ὁ παντοκράτωρ.

NA28: Ἐγώ εἰμι τὸ Ἄλφα καὶ τὸ Ὠ, λέγει κύριος, ὁ θεός, ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, ὁ παντοκράτωρ.

Übersetzung: RP: "Ich bin das Alpha und das Omega, Anfang und Ende, spricht der Herr, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige." NA28: "Ich bin das Alpha und das Omega, spricht der Herr, Gott, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige."

Bewertung: NA28 lässt die wichtige Phrase "ἀρχὴ καὶ τέλος" (Anfang und Ende) aus, die die Vollständigkeit der Herrschaft Christi betont. Dies scheint ein

klarer Fall von homoioteleuton (h.t.) zu sein, wo der Schreiber von einem "καὶ τὸ" zum nächsten "καὶ" gesprungen ist. Zudem fügt NA28 "ὁ θεός" ein und lässt den bestimmten Artikel vor "κύριος" weg.

Offenbarung 1,9

RP: Ἐγὼ Ἰωάννης, ὁ καὶ ἀδελφὸς ὑμῶν καὶ συγκοινωνὸς ἐν τῇ θλίψει καὶ ἐν τῇ βασιλείᾳ καὶ ὑπομονῇ Ἰησοῦ χριστοῦ, ἐγενόμην ἐν τῇ νήσῳ τῇ καλουμένῃ Πάτμῳ, διὰ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ χριστοῦ.

NA28: Ἐγὼ Ἰωάννης, ὁ ἀδελφὸς ὑμῶν καὶ συγκοινωνὸς ἐν τῇ θλίψει καὶ βασιλείᾳ καὶ ὑπομονῇ ἐν Ἰησοῦ, ἐγενόμην ἐν τῇ νήσῳ τῇ καλουμένῃ Πάτμῳ διὰ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ.

Übersetzung: RP: "Ich, Johannes, der auch euer Bruder ist und Mitgenosse an der Bedrängnis und an dem Reich und an der Standhaftigkeit Jesu Christi, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses Jesu Christi willen." NA28: "Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und dem Reich und der Standhaftigkeit in Jesus, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses Jesu willen."

Bewertung: NA28 lässt "καὶ" (auch) nach "ὁ" weg, lässt den Artikel "τῇ" vor "βασιλείᾳ" und "ὑπομονῇ" weg, ersetzt "Ἰησοῦ χριστοῦ" durch "ἐν Ἰησοῦ", lässt "διὰ" vor "τὴν μαρτυρίαν" weg und kürzt "Ἰησοῦ χριστοῦ" zu "Ἰησοῦ" am Ende. Die RP-Lesart ist präziser in der Beschreibung des Johannes und verwendet konsequent den vollen Titel "Jesus Christus".

Offenbarung 1,11

RP: λεγούσης, Ἐγὼ εἰμι τὸ Ἄλφα καὶ τὸ Ὠ, ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος· καὶ, Ὁ βλέπεις γράψον εἰς βιβλίον, καὶ πέμψον ταῖς ἑπτὰ ἐκκλησίαις ταῖς ἐν Ἀσίᾳ, εἰς Ἔφεσον, καὶ εἰς Σμύρναν, καὶ εἰς Πέργαμον, καὶ εἰς Θυάτειρα, καὶ εἰς Σάρδεις, καὶ εἰς Φιλαδέλφειαν, καὶ εἰς Λαοδίκειαν.

NA28: λεγούσης· ὁ βλέπεις γράψον εἰς βιβλίον καὶ πέμψον ταῖς ἑπτὰ ἐκκλησίαις, εἰς Ἔφεσον καὶ εἰς Σμύρναν καὶ εἰς Πέργαμον καὶ εἰς Θυάτειρα καὶ εἰς Σάρδεις καὶ εἰς Φιλαδέλφειαν καὶ εἰς Λαοδίκειαν.

Übersetzung: RP: "die sprach: Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte; und: Was du siehst, schreibe in ein Buch und sende es den sieben Gemeinden in Asien..." NA28: "die sprach: Was du siehst, schreibe in ein Buch und sende es den sieben Gemeinden..."

Bewertung: NA28 lässt die wichtige christologische Selbstbezeichnung "Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte" aus und entfernt auch die geographische Präzisierung "in Asien". Diese Auslassung schwächt die göttliche Autorität hinter dem Sendschreiben und erscheint wie ein klarer Fall von homoioteleuton (h.t.), wo der Schreiber von "λεγοῦσης" direkt zu "'Ο βλέπεις" gesprungen ist, oder auch ein Fall von homoioarkton (h.a.) bei der Wiederholung des Alpha und Omega-Titels aus Vers 8.

Offenbarung 1,18

RP: καὶ ὁ ζῶν, καὶ ἐγενόμην νεκρός, καὶ ἰδοῦ, ζῶν εἰμι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν· καὶ ἔχω τὰς κλεῖς τοῦ Ἄδου καὶ τοῦ θανάτου.

NA28: καὶ ὁ ζῶν, καὶ ἐγενόμην νεκρὸς καὶ ἰδοῦ ζῶν εἰμι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, καὶ ἔχω τὰς κλεῖς τοῦ θανάτου καὶ τοῦ ἄδου.

Übersetzung: RP: "und der Lebendige; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes." NA28: "und der Lebendige; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches."

Bewertung: NA28 lässt "ἀμήν" (Amen) aus und kehrt die Reihenfolge von "τοῦ Ἄδου καὶ τοῦ θανάτου" (des Totenreiches und des Todes) zu "τοῦ θανάτου καὶ τοῦ ἄδου" (des Todes und des Totenreiches) um. Die RP-Lesart bewahrt das bestätigende "ἀμήν" und verwendet die logischere Reihenfolge, da das Totenreich (Hades) der Ort ist, an den man nach dem Tod gelangt. Die Umstellung in NA28 könnte ein Fall von Transposition (transpos.) sein.

Offenbarung 2,2

RP: Οἶδα τὰ ἔργα σου, καὶ τὸν κόπον σου, καὶ τὴν ὑπομονὴν σου, καὶ ὅτι οὐ δύνη βαστάσαι κακοὺς, καὶ ἐπίρασας τοὺς λέγοντας ἑαυτοὺς ἀποστόλους εἶναι καὶ οὐκ εἰσὶν, καὶ εὗρες αὐτοὺς ψευδεῖς,

NA28: Οἶδα τὰ ἔργα σου καὶ τὸν κόπον καὶ τὴν ὑπομονὴν σου, καὶ ὅτι οὐ δύνη βαστάσαι κακοὺς, καὶ ἐπίρασας τοὺς λέγοντας ἑαυτοὺς ἀποστόλους καὶ οὐκ εἰσὶν, καὶ εὗρες αὐτοὺς ψευδεῖς·

Übersetzung: RP: "Ich kenne deine Werke und deine Mühe und dein Ausharren, und dass du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erfunden." NA28: "Ich kenne deine Werke und die Mühe und dein Ausharren, und dass du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erfunden."

Bewertung: NA28 lässt "σου" (deine) nach "τὸν κόπον" aus und "εἶναι" (zu sein) vor "καὶ οὐκ εἰσὶν". Die RP-Lesart ist vollständiger und präziser in der Beschreibung der Prüfung der falschen Apostel. Diese Auslassungen in NA28 könnten Fälle von Haplographie (hapl.) sein.

Offenbarung 2,5

RP: μνημόνευε οὖν πόθεν ἐκπέτωκας, καὶ μετανόησον, καὶ τὰ πρῶτα ἔργα ποιήσον· εἰ δὲ μή, ἔρχομαί σοι ταχύ, καὶ κινήσω τὴν λυχνίαν σου ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς, ἐὰν μὴ μετανοήσης.

NA28: μνημόνευε οὖν πόθεν πέπτωκας, καὶ μετανόησον, καὶ τὰ πρῶτα ἔργα ποιήσον· εἰ δὲ μή, ἔρχομαί σοι, καὶ κινήσω τὴν λυχνίαν σου ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς, ἐὰν μὴ μετανοήσης.

Übersetzung: RP: "Gedenke, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, so komme ich dir bald und werde deinen Leuchter von seiner Stelle stoßen, wenn du nicht Buße tust." NA28: "Gedenke, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, so komme ich dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle stoßen, wenn du nicht Buße tust."

Bewertung: NA28 verwendet die Perfektform "πέπτωκας" statt "ἐκπέπτωκας" und lässt das wichtige Wort "ταχύ" (bald, schnell) aus. Die RP-Lesart betont die Dringlichkeit des göttlichen Gerichts, während NA28 diese Dringlichkeit abschwächt.

Offenbarung 2,6

RP: ἀλλὰ τοῦτο ἔχεις, ὅτι μισεῖς τὰ ἔργα τῶν Νικολαϊτῶν, ἃ καὶ ἐγὼ μισῶ.

NA28: ἀλλὰ τοῦτο ἔχεις, ὅτι μισεῖς τὰ ἔργα τῶν Νικολαϊτῶν, ἃ ἐγὼ μισῶ.

Übersetzung: RP: „Aber dies hast du: du hassest die Werke der Nikolaïten, die ich auch hasse.“ NA28: „Aber dies hast du: du hassest die Werke der Nikolaïten, die ich hasse.“

Bewertung: NA28 lässt das Wörtchen „καὶ“ („auch“) aus. Dadurch fehlt die Betonung, dass Christus ebenfalls diese Werke hasst. Die RP-Lesart unterstreicht die gemeinsame Abscheu des Herrn und der Gemeinde, während NA28 neutraler klingt. Dieser Ausfall ist vermutlich auf eine minimale Auslassung zurückzuführen (mögliche Haplographie eines kurzen Wortes).

Offenbarung 2,10

RP: Μηδὲν φοβοῦ ἃ μέλλεις παθεῖν· ἰδοῦ, μέλλει βαλεῖν ὁ διάβολος ἐξ ὑμῶν εἰς φυλακὴν, ἵνα πειρασθῆτε· καὶ ἔξετε θλίψιν ἡμερῶν δέκα. Γίνου πιστὸς ἄχρι θανάτου, καὶ δώσω σοι τὸν στέφανον τῆς ζωῆς.

NA28: μηδὲν φοβοῦ ἃ μέλλεις πάσχειν. ἰδοῦ μέλλει βάλλειν ὁ διάβολος ἐξ ὑμῶν εἰς φυλακὴν ἵνα πειρασθῆτε, καὶ ἔξετε θλίψιν ἡμερῶν δέκα. γίνου πιστὸς ἄχρι θανάτου, καὶ δώσω σοι τὸν στέφανον τῆς ζωῆς.

Übersetzung: RP: "Fürchte nichts, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet; und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!" NA28: "Fürchte nichts, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!"

Bewertung: NA28 verwendet "πάσχειν" statt "παθεῖν" und "βάλλειν" (Präsens Infinitiv) statt "βαλεῖν" (Aorist Infinitiv). Die RP-Lesart verwendet die Aorist-Form, die den einmaligen, punktuellen Charakter der Handlung betont.

Offenbarung 2,13

RP: Οἶδα τὰ ἔργα σου, καὶ ποῦ κατοικεῖς, ὅπου ὁ θρόνος τοῦ Σατανᾶ· καὶ κρατεῖς τὸ ὄνομά μου, καὶ οὐκ ἠρνήσω τὴν πίστιν μου καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐν αἷς Ἀντίπας ὁ μάρτυς μου, ὁ πιστός, ὃς ἀπεκτάνθη παρ' ὑμῖν, ὅπου κατοικεῖ ὁ Σατανᾶς.

NA28: Οἶδα ποῦ κατοικεῖς, ὅπου ὁ θρόνος τοῦ Σατανᾶ· καὶ κρατεῖς τὸ ὄνομά μου, καὶ οὐκ ἠρνήσω τὴν πίστιν μου καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις Ἀντίπας ὁ μάρτυς μου, ὁ πιστός μου, ὃς ἀπεκτάνθη παρ' ὑμῖν, ὅπου ὁ Σατανᾶς κατοικεῖ.

Übersetzung: RP: "Ich kenne deine Werke und wo du wohnst, wo der Thron des Satans ist; und du hältst an meinem Namen fest und hast meinen Glauben nicht verleugnet, auch in den Tagen, in denen Antipas, mein treuer Zeuge, getötet wurde bei euch, wo der Satan wohnt." NA28: "Ich weiß, wo du wohnst, wo der Thron des Satans ist; und du hältst an meinem Namen fest und hast meinen Glauben nicht verleugnet, auch in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch getötet wurde, wo der Satan wohnt."

Bewertung: NA28 lässt "τὰ ἔργα σου, καὶ" (deine Werke und) aus, was die Anerkennung der Taten der Gemeinde in Pergamon schwächt. Zudem wird in NA28 die Wortstellung am Ende verändert und ein zusätzliches "μου" (mein) nach "ὁ πιστός" eingefügt, während das relativische "ἐν αἷς" (in denen) ausgelassen wird, was die Syntax verändert.

Offenbarung 2,15

RP: οὕτως ἔχεις καὶ σὺ κρατοῦντας τὴν διδαχὴν τῶν Νικολαϊτῶν, ὁ μισῶ.

NA28: οὕτως ἔχεις καὶ σὺ κρατοῦντας τὴν διδαχὴν τῶν Νικολαϊτῶν ὁμοίως.

Übersetzung: RP: "So hast auch du solche, die an der Lehre der Nikolaiten festhalten, was ich hasse." NA28: "So hast auch du solche, die an der Lehre der Nikolaiten festhalten gleicherweise."

Bewertung: NA28 ersetzt die direkte Aussage "ὁ μισῶ" (was ich hasse) durch das unklarere "ὁμοίως" (gleicherweise). Die RP-Lesart drückt Gottes direkten Hass gegen falsche Lehre aus, während NA28 diese deutliche Verurteilung abschwächt.

Offenbarung 2,20

RP: Ἀλλὰ ἔχω κατὰ σοῦ ὀλίγα, ὅτι ἔᾶς τὴν γυναῖκα Ἰεζάβελ, τὴν λέγουσαν ἑαυτὴν προφητὴν, διδάσκειν καὶ πλανᾷ τοὺς ἐμοὺς δούλους, πορνεῦσαι καὶ εἰδωλόθυτα φαγεῖν.

NA28: Ἀλλὰ ἔχω κατὰ σοῦ ὅτι ἀφεῖς τὴν γυναῖκα Ἰεζάβελ, ἣ λέγουσα ἑαυτὴν προφητὴν, καὶ διδάσκει καὶ πλανᾷ τοὺς ἐμοὺς δούλους, πορνεῦσαι καὶ φαγεῖν εἰδωλόθυτα.

Übersetzung: RP: "Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du das Weib Isebel gewähren lässt, die sich eine Prophetin nennt, zu lehren und meine Knechte zu verführen, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen." NA28: "Aber ich habe gegen dich, dass du das Weib Isebel gewähren lässt, die sich Prophetin nennt, und sie lehrt und verführt meine Knechte, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen."

Bewertung: NA28 lässt "ὀλίγα" (ein wenig) aus, verwendet "ἀφεῖς" statt "ἔᾶς", ändert den Akkusativ "τὴν λέγουσαν" in den Nominativ "ἣ λέγουσα" und verändert die Syntax des Satzes. Außerdem kehrt NA28 die Reihenfolge von "πορνεῦσαι καὶ εἰδωλόθυτα φαγεῖν" um. Die RP-Lesart behält die grammatikalische Kohärenz bei und betont, dass der Vorwurf, obwohl ernst, begrenzt ist ("ὀλίγα").

Offenbarung 2,23

RP: καὶ τὰ τέκνα αὐτῆς ἀποκτενῶ ἐν θανάτῳ· καὶ γνώσονται πᾶσαι αἱ ἐκκλησίαι ὅτι ἐγώ εἰμι ὁ ἐρευνῶν νεφροὺς καὶ καρδίας, καὶ δώσω ὑμῖν ἐκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα ὑμῶν.

NA28: καὶ τὰ τέκνα αὐτῆς ἀποκτενῶ· καὶ γνώσονται πᾶσαι αἱ ἐκκλησίαι ὅτι ἐγώ εἰμι ὁ ἐρευνῶν νεφροὺς καὶ καρδίας, καὶ δώσω ὑμῖν ἐκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα ὑμῶν.

Übersetzung: RP: „Und **ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten**; und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde jedem von euch nach euren Werken geben.“ NA28: „Und **ihre Kinder werde ich töten**; und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde jedem von euch nach euren Werken geben.“

Bewertung: NA28 lässt in „ἐποκτενῶ ἐν θανάτῳ“ die Worte „ἐν θανάτῳ“ („mit dem Tod“) weg. Dadurch geht die drastische Ausdrucksweise verloren, mit der das sichere Gericht („mit dem Tod töten“ als hebräische Verstärkung) betont wird. Die RP-Lesart enthält diese emphatische Doppelung, während NA28 sie glättet. Möglicherweise empfand ein Abschreiber die Formulierung als redundant und ließ sie bewusst weg (eine **bewusste Kürzung**), was jedoch die Eindringlichkeit des Textes mindert.

Offenbarung 2,22

RP: Ἴδού, βάλλω αὐτὴν εἰς κλίνην, καὶ τοὺς μοιχεύοντας μετ' αὐτῆς εἰς θλίψιν μεγάλην, ἐὰν μὴ μετανοήσωσιν ἐκ τῶν ἔργων αὐτῶν.

NA28: Ἴδού, βάλλω αὐτὴν εἰς κλίνην, καὶ τοὺς μοιχεύοντας μετ' αὐτῆς εἰς θλίψιν μεγάλην, ἐὰν μὴ μετανοήσουσιν ἐκ τῶν ἔργων αὐτῆς.

Übersetzung: RP: "Siehe, ich werfe sie auf ein Bett und die, welche mit ihr ehebrechen, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun von ihren Werken."

NA28: "Siehe, ich werfe sie auf ein Bett und die, welche mit ihr ehebrechen, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun von ihren (wörtlich: ihren [der Isebel]) Werken."

Bewertung: NA28 verwendet "μετανοήσουσιν" (Indikativ Futur) statt "μετανοήσωσιν" (Konjunktiv Aorist) und ändert "αὐτῶν" (ihre [Plural]) zu "αὐτῆς" (ihre [Singular, auf Isebel bezogen]). Die RP-Lesart betont die

persönliche Verantwortung der Einzelnen für ihre eigenen Taten, während NA28 suggeriert, dass sie nur wegen Isebels Werken Buße tun müssen.

Offenbarung 3,2

RP: Γίνου γρηγορῶν, καὶ στήριζον τὰ λοιπὰ ἃ ἔμελλον ἀποθνήσκειν· οὐ γὰρ εὐρηκά σου τὰ ἔργα πεπληρωμένα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ μου.

NA28: γίνου γρηγορῶν, καὶ στήρισον τὰ λοιπὰ ἃ ἔμελλον ἀποθανεῖν, οὐ γὰρ εὐρηκά σου τὰ ἔργα πεπληρωμένα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ μου.

Übersetzung: RP: "Werde wachsam und stärke das Übrige, das im Begriff war zu sterben! Denn ich habe deine Werke nicht vollkommen erfunden vor meinem Gott." NA28: "Werde wachsam und stärke das Übrige, das im Begriff war zu sterben! Denn ich habe deine Werke nicht vollkommen erfunden vor meinem Gott."

Bewertung: NA28 verwendet "στήρισον" statt "στήριζον" und "ἀποθανεῖν" statt "ἀποθνήσκειν". Die RP-Lesart verwendet die im Koine-Griechisch üblichere Form "στήριζον" und das Präsens Infinitiv "ἀποθνή **Bewertung:** NA28 ersetzt "ἐκ τοῦ οὐρανοῦ" (aus dem Himmel) durch "ἐκ τοῦ θρόνου" (vom Thron) und ändert die Wortstellung von "ἔσται μετ' αὐτῶν, θεὸς αὐτῶν" zu "μετ' αὐτῶν ἔσται, αὐτῶν θεός". Die RP-Lesart ist konsistenter mit dem Kontext, da der Himmel in der Vision eine zentrale Rolle spielt und die Wortstellung im letzten Teil eine natürlichere Ausdrucksweise bietet.

Offenbarung 3,3

RP: μνημόνευε οὖν πῶς εἴληφας καὶ ἤκουσας, καὶ τήρει, καὶ μετανόησον. Ἐὰν οὖν μὴ γρηγορήσης, ἦξω ἐπὶ σε ὡς κλέπτῃς, καὶ οὐ μὴ γνῶς ποίαν ὥραν ἦξω ἐπὶ σε.

NA28: μνημόνευε οὖν πῶς εἴληφας καὶ ἤκουσας, καὶ τήρει, καὶ μετανόησον. Ἐὰν οὖν μὴ γρηγορήσης, ἦξω ὡς κλέπτῃς, καὶ οὐ μὴ γνῶς ποίαν ὥραν ἦξω ἐπὶ σέ.

Übersetzung: RP: "So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße! Wenn du nun nicht wachst, so werde ich über dich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde." NA28: "So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße! Wenn du nun nicht wachst, so werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde."

Bewertung: NA28 lässt "ἐπί σε" (über dich) im ersten Teil der Drohung aus, wodurch die direkte Adressierung und persönliche Konsequenz des Gerichts für die Gemeinde in Sardes abgeschwächt wird. Die RP-Lesart betont die direkte, persönliche Natur des Gerichts.

Offenbarung 3,7

RP: Καὶ τῷ ἀγγέλῳ τῆς ἐν Φιλαδελφείᾳ ἐκκλησίας γράψον· Τάδε λέγει ὁ ἅγιος, ὁ ἀληθινός, ὁ ἔχων τὴν κλεῖν τοῦ Δαυὶδ, ὁ ἀνοίγων καὶ οὐδεὶς κλείσει, καὶ κλείων καὶ οὐδεὶς ἀνοίξει·

NA28: Καὶ τῷ ἀγγέλῳ τῆς ἐν Φιλαδελφείᾳ ἐκκλησίας γράψον· Τάδε λέγει ὁ ἅγιος, ὁ ἀληθινός, ὁ ἔχων τὴν κλεῖν Δαυὶδ, ὁ ἀνοίγων καὶ οὐδεὶς κλείσει, καὶ κλείων καὶ οὐδεὶς ἀνοίγει·

Übersetzung: RP: "Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird schließen, und der schließt, und niemand wird öffnen." NA28: "Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird schließen, und der schließt, und niemand öffnet."

Bewertung: NA28 lässt den Artikel "τοῦ" vor "Δαυίδ" aus und verwendet "ἀνοίγει" (Präsens Indikativ) statt "ἀνοίξει" (Futur Indikativ). Die RP-Lesart bewahrt die grammatikalische Symmetrie und Parallelismus des Satzes und betont die absolute Finalität der göttlichen Entscheidung durch die durchgängige Verwendung des Futurs.

Offenbarung 3,8

RP: Οἶδά σου τὰ ἔργα· ἰδοῦ, δέδωκα ἐνώπιόν σου θύραν ἀνεωγμένην, καὶ οὐδεὶς δύναται κλεῖσαι αὐτήν· ὅτι μικρὰν ἔχεις δύναμιν, καὶ ἐτήρησάς μου τὸν λόγον, καὶ οὐκ ἠρνήσω τὸ ὄνομά μου.

NA28: Οἶδά σου τὰ ἔργα – ἰδοῦ δέδωκα ἐνώπιόν σου θύραν ἠνεωγμένην, ἣν οὐδεὶς δύναται κλεῖσαι αὐτήν – ὅτι μικρὰν ἔχεις δύναμιν, καὶ ἐτήρησάς μου τὸν λόγον, καὶ οὐκ ἠρνήσω τὸ ὄνομά μου.

Übersetzung: RP: "Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, und niemand kann sie schließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet." NA28: "Ich kenne deine Werke – siehe, ich habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, die niemand schließen kann – denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet."

Bewertung: NA28 verwendet "ἠνεωγμένην" statt "ἀνεωγμένην" und fügt "ἣν" (die) vor "οὐδεὶς" ein. Die RP-Lesart verwendet die im Koine-Griechisch üblichere Form des Partizips und eine einfachere Syntax. Die Einfügung von "ἣν" in NA28 könnte ein Versuch sein, die Grammatik zu verbessern (orthogr.).

Offenbarung 3,14

RP: Καὶ τῷ ἀγγέλῳ τῆς ἐν Λαοδικεῖα ἐκκλησίας γράψον· Τάδε λέγει ὁ Ἀμήν, ὁ μάρτυς ὁ πιστὸς καὶ ἀληθινός, ἡ ἀρχὴ τῆς κτίσεως τοῦ θεοῦ·

NA28: Καὶ τῷ ἀγγέλῳ τῆς ἐν Λαοδικεῖα ἐκκλησίας γράψον· Τάδε λέγει ὁ Ἀμήν, ὁ μάρτυς ὁ πιστὸς καὶ ἀληθινός, ἡ ἀρχὴ τῆς κτίσεως τοῦ θεοῦ·

Übersetzung: RP und NA28 identisch: "Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes."

Bewertung: In diesem Fall sind die Texte identisch und zeigen keine Varianten.

Offenbarung 4,8

RP: Καὶ τέσσαρα ζῶα, ἐν καθ' ἑαυτό, εἶχον ἀνὰ πτέρυγας ἕξ, κυκλόθεν καὶ ἔσωθεν γέμοντα ὀφθαλμῶν, καὶ ἀνάπαυσιν οὐκ ἔχουσιν ἡμέρας καὶ νυκτός, λέγοντες, Ἅγιος, ἅγιος, ἅγιος, κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ὁ ἦν καὶ ὁ ὢν καὶ ὁ ἐρχόμενος.

NA28: Καὶ τὰ τέσσαρα ζῶα, ἐν καθ' ἑν αὐτῶν ἔχων ἀνὰ πτέρυγας ἕξ, κυκλόθεν καὶ ἔσωθεν γέμουσιν ὀφθαλμῶν, καὶ ἀνάπαυσιν οὐκ ἔχουσιν ἡμέρας καὶ νυκτός, λέγοντες· Ἅγιος, ἅγιος, ἅγιος, κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ὁ ἦν καὶ ὁ ὢν καὶ ὁ ἐρχόμενος.

Übersetzung: RP: "Und die vier lebendigen Wesen, jedes für sich, hatten je sechs Flügel, sie waren ringsherum und inwendig voller Augen, und sie hören nicht auf, Tag und Nacht zu sagen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott, der Allmächtige, der war und der ist und der kommt!" NA28: "Und die vier lebendigen Wesen, eines nach dem anderen, haben je sechs Flügel, sie sind ringsherum und inwendig voller Augen, und sie hören nicht auf, Tag und Nacht zu sagen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott, der Allmächtige, der war und der ist und der kommt!"

Bewertung: NA28 verwendet den Artikel "τὰ" und eine grammatikalisch inkonsistente Konstruktion mit dem singulären Partizip "ἔχων" trotz des pluralen Subjekts, während RP das korrekte "εἶχον" (Imperfekt 3. Person Plural) verwendet. Zudem ändert NA28 "ἑαυτό" zu "ἐν αὐτῶν" und "γέμοντα" zu "γέμουσιν". Die RP-Lesart ist grammatikalisch kohärenter und stilistisch einheitlicher.

Offenbarung 4,9

RP: Καὶ ὅταν δῶσιν τὰ ζῶα δόξαν καὶ τιμὴν καὶ εὐχαριστίαν τῷ καθημένῳ ἐπὶ τῷ θρόνῳ, τῷ ζῶντι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων,

NA28: Καὶ ὅταν δώσουσιν τὰ ζῶα δόξαν καὶ τιμὴν καὶ εὐχαριστίαν τῷ καθημένῳ ἐπὶ τῷ θρόνῳ τῷ ζῶντι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων,

Übersetzung: RP: "Und wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Dank darbringen dem, der auf dem Thron sitzt, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit," NA28: "Und wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Dank darbringen dem, der auf dem Thron sitzt, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit,"

Bewertung: NA28 verwendet "δώσουσιν" (Futur Indikativ) statt "δῶσιν" (Aorist Konjunktiv). Die RP-Lesart verwendet korrekt den Konjunktiv nach "ὅταν" (wenn/wann immer), was grammatikalisch angemessener ist. Bemerkenswert ist, dass "δώσουσιν" eine Singulärlesart des Codex Alexandrinus ist, die in keiner anderen Handschrift vorkommt. Dies ist ein klares Beispiel dafür, wie NA28 unreflektiert eine grammatikalisch fragwürdige Lesart übernimmt, nur weil sie im Alexandrinus steht.

Offenbarung 5,4

RP: Καὶ ἐγὼ ἔκλαιον πολὺ, ὅτι οὐδεὶς ἄξιος εὐρέθη ἀνοῖξαι καὶ ἀναγνῶναι τὸ βιβλίον, οὔτε βλέπειν αὐτό.

NA28: καὶ ἔκλαιον πολὺ, ὅτι οὐδεὶς ἄξιος εὐρέθη ἀνοῖξαι τὸ βιβλίον οὔτε βλέπειν αὐτό.

Übersetzung: RP: "Und ich weinte sehr, weil niemand würdig befunden wurde, das Buch zu öffnen und zu lesen, noch es anzusehen." NA28: "Und ich weinte sehr, weil niemand würdig befunden wurde, das Buch zu öffnen, noch es anzusehen."

Bewertung: NA28 lässt "ἐγὼ" (ich) und "καὶ ἀναγνῶναι" (und zu lesen) aus. Die RP-Lesart betont durch das persönliche Pronomen die emotionale Beteiligung des Johannes und spezifiziert durch "καὶ ἀναγνῶναι" einen weiteren Aspekt der geschilderten Handlung, was für eine vollständigere Beschreibung sorgt.

Offenbarung 5,5

RP: καὶ εἷς ἐκ τῶν πρεσβυτέρων λέγει μοι, Μὴ κλαῖε· ἰδοῦ, ἐνίκησεν ὁ λέων ὁ ὢν ἐκ τῆς φυλῆς Ἰούδα, ἡ ρίζα Δαυίδ, ἀνοῖξει τὸ βιβλίον καὶ λῦσαι τὰς ἑπτὰ σφραγίδας αὐτοῦ.

NA28: καὶ εἷς ἐκ τῶν πρεσβυτέρων λέγει μοι· Μὴ κλαῖε· ἰδοῦ ἐνίκησεν ὁ λέων ὁ ἐκ τῆς φυλῆς Ἰούδα, ἡ ρίζα Δαυίδ, ἀνοῖξει τὸ βιβλίον καὶ τὰς ἑπτὰ σφραγίδας αὐτοῦ.

Übersetzung: RP: "Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamm Juda ist, die Wurzel Davids, um das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel zu lösen." NA28: "Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen."

Bewertung: NA28 lässt das Partizip "ὢν" (seiend) aus und verändert die Satzkonstruktion durch Auslassung von "λῦσαι" (zu lösen). Die RP-Lesart betont durch "ὢν" die ewige Natur Christi und unterscheidet durch "λῦσαι" präziser zwischen dem Öffnen des Buches und dem Lösen der Siegel als zwei separate Handlungen.

Offenbarung 5,6

RP: Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοῦ, ἐν μέσῳ τοῦ θρόνου καὶ τῶν τεσσάρων ζώων, καὶ ἐν μέσῳ τῶν πρεσβυτέρων, ἀρνίον ἐστηκὸς ὡς ἐσφαγμένον, ἔχον κέρατα ἑπτὰ καὶ ὀφθαλμοὺς ἑπτὰ, αἳ εἰσὶν τὰ ἑπτὰ πνεύματα τοῦ θεοῦ ἀποστελλόμενα εἰς πᾶσαν τὴν γῆν.

NA28: Καὶ εἶδον ἐν μέσῳ τοῦ θρόνου καὶ τῶν τεσσάρων ζώων καὶ ἐν μέσῳ τῶν πρεσβυτέρων ἀρνίον ἐστηκὸς ὡς ἐσφαγμένον, ἔχον κέρατα ἑπτὰ καὶ ὀφθαλμοὺς ἑπτὰ, οἳ εἰσὶν τὰ ἑπτὰ πνεύματα τοῦ θεοῦ, ἀπεσταλμένοι εἰς πᾶσαν τὴν γῆν.

Übersetzung: RP: "Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Thrones und der vier lebendigen Wesen und in der Mitte der Ältesten stand ein Lamm, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die ausgesandt sind in alle Welt." NA28: "Und ich sah in der Mitte

des Thrones und der vier lebendigen Wesen und in der Mitte der Ältesten ein Lamm stehen, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die ausgesandt sind in alle Welt."

Bewertung: NA28 lässt "ἰδοῦ" (siehe) aus, verwendet "ἔχων" (Nominativ maskulin) statt "ἔχον" (Nominativ neutrum), "οἷ" (maskulin) statt "ἄ" (neutrum) und "ἄπεσταλμένοι" (Perfekt Partizip) statt "ἀποστελλόμενα" (Präsens Partizip). Die RP-Lesart bietet grammatikalisch korrekte Übereinstimmungen mit "ἀρνίον" (Lamm), das im Griechischen neutrum ist, und verwendet das Präsens Partizip, um die fortlaufende Aktivität der Geister Gottes zu betonen.

Bemerkenswert ist, dass "ἄπεσταλμένοι" eine Singulärlesart des Codex Alexandrinus ist, die in keiner anderen Handschrift vorkommt. Hier zeigt sich wieder, wie NA28 einer grammatikalisch problematischen Lesart folgt (maskulines Partizip für ein neutrales Subjekt), nur weil sie im Alexandrinus steht.

Offenbarung 5,10

RP: καὶ ἐποίησας αὐτοὺς τῷ θεῷ ἡμῶν βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς, καὶ βασιλεύσουσιν ἐπὶ τῆς γῆς.

NA28: καὶ ἐποίησας αὐτοὺς τῷ θεῷ ἡμῶν βασιλείαν καὶ ἱερεῖς, καὶ βασιλεύσουσιν ἐπὶ τῆς γῆς.

Übersetzung: RP: "und hast sie für unseren Gott zu Königen und Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf der Erde." NA28: "und hast sie für unseren Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf der Erde."

Bewertung: NA28 ändert "βασιλεῖς" (Könige) zu "βασιλείαν" (Königreich), ähnlich wie in Offb 1,6. Die RP-Lesart betont die individuelle königliche Würde und Autorität der Erlösten, während NA28 dies zugunsten einer kollektiven Sicht abschwächt. Interessanterweise zeigt der Codex Alexandrinus in 5:6 eine singuläre Lesart, wo er "καὶ ἐποίησας αὐτοὺς βασιλειαν καὶ ἱερεῖς" hat und dabei "τῷ θεῷ ἡμῶν" auslässt sowie einen Schreibfehler von "βασιλεῖς" zu "βασιλειαν"

aufweist. Diese fehlerhafte Lesart, die nur im Alexandrinus vorkommt, hat teilweise Eingang in den NA28-Text gefunden.

Offenbarung 5,13

RP: καὶ πᾶν κτίσμα ὃ ἐν τῷ οὐρανῷ, καὶ ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὑποκάτω τῆς γῆς, καὶ ἐπὶ τῆς θαλάσσης ἃ ἔστιν, καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα, ἤκουσα λέγοντας, Τῷ καθημένῳ ἐπὶ τοῦ θρόνου καὶ τῷ ἀρνίῳ ἢ εὐλογία καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

NA28: καὶ πᾶν κτίσμα ὃ ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ὑποκάτω τῆς γῆς καὶ ἐπὶ τῆς θαλάσσης, καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα, ἤκουσα λέγοντας· Τῷ καθημένῳ ἐπὶ τῷ θρόνῳ καὶ τῷ ἀρνίῳ ἢ εὐλογία καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Übersetzung: RP: "Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Herrlichkeit und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!" NA28: "Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Herrlichkeit und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!"

Bewertung: NA28 lässt "ἃ ἔστιν" (die sind) aus und ändert den Kasus von "ἐπὶ τοῦ θρόνου" (Genitiv) zu "ἐπὶ τῷ θρόνῳ" (Dativ). Die RP-Lesart ist vollständiger und präziser in der Benennung aller Aspekte der Schöpfung und verwendet den in der Offenbarung konsistenteren Genitiv nach "ἐπὶ" in Verbindung mit dem Thron.

Offenbarung 5,14

RP: Καὶ τὰ τέσσαρα ζῶα ἔλεγον, Ἀμήν. Καὶ οἱ εἴκοσι τέσσαρες πρεσβύτεροι ἔπεσαν καὶ προσεκύνησαν ζῶντι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

NA28: καὶ τὰ τέσσαρα ζῶα ἔλεγον· ἀμήν. καὶ οἱ πρεσβύτεροι ἔπεσαν καὶ προσεκύνησαν.

Übersetzung: RP: "Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten an den, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit." NA28: "Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! Und die Ältesten fielen nieder und beteten an."

Bewertung: NA28 lässt "εἴκοσι τέσσαρες" (vierundzwanzig) und "ζῶντι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων" (den, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit) aus. Die RP-Lesart ist genauer in der Angabe der Anzahl der Ältesten und nennt explizit das Objekt der Anbetung, was theologisch bedeutsam ist. Diese Auslassung ist ein typischer Fall von homoioteleuton (h.t.) oder bewusster Kürzung des Textes. Auffällig ist, dass der Codex Alexandrinus an anderen Stellen regelmäßig "τεσσερα" statt "τέσσαρα" schreibt (wie in 4:6, 4:8, 5:8, 5:11), was ein typischer orthographischer Fehler in dieser Handschrift ist.

Offenbarung 6,1

RP: Καὶ εἶδον ὅτε ἤνοιξεν τὸ ἀρνίον μίαν ἐκ τῶν σφραγίδων, καὶ ἤκουσα ἑνὸς ἐκ τῶν τεσσάρων ζώων λέγοντος, ὡς φωνὴ βροντῆς, Ἔρχου καὶ βλέπε.

NA28: Καὶ εἶδον ὅτε ἤνοιξεν τὸ ἀρνίον μίαν ἐκ τῶν ἑπτὰ σφραγίδων, καὶ ἤκουσα ἑνὸς ἐκ τῶν τεσσάρων ζώων λέγοντος ὡς φωνὴ βροντῆς: Ἔρχου.

Übersetzung: RP: "Und ich sah, als das Lamm eines von den Siegeln öffnete, und ich hörte eines der vier lebendigen Wesen wie mit Donnerstimme sagen: Komm und sieh!" NA28: "Und ich sah, als das Lamm eines von den sieben Siegeln öffnete, und ich hörte eines der vier lebendigen Wesen wie mit Donnerstimme sagen: Komm!"

Bewertung: NA28 fügt "ἑπτὰ" (sieben) vor "σφραγίδων" ein, obwohl die Zahl der Siegel bereits in Kapitel 5 genannt wurde und somit redundant ist. Gleichzeitig lässt NA28 "καὶ βλέπε" (und sieh) weg, was die direkte Aufforderung an Johannes schwächt. Die RP-Lesart ist präziser in der

Darstellung des narrativen Ablaufs und berücksichtigt die Interaktion zwischen den himmlischen Wesen und dem Seher.

Offenbarung 6,3

RP: Καὶ ὅτε ἤνοιξεν τὴν δευτέραν σφραγίδα, ἤκουσα τοῦ δευτέρου ζώου λέγοντος, Ἔρχου καὶ βλέπε.

NA28: Καὶ ὅτε ἤνοιξεν τὴν σφραγίδα τὴν δευτέραν, ἤκουσα τοῦ δευτέρου ζώου λέγοντος· Ἔρχου.

Übersetzung: RP: "Und als es das zweite Siegel öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: Komm und sieh!" NA28: "Und als es das Siegel, das zweite, öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: Komm!"

Bewertung: NA28 ändert die Wortstellung von "τὴν δευτέραν σφραγίδα" zu "τὴν σφραγίδα τὴν δευτέραν" und lässt erneut "καὶ βλέπε" (und sieh) weg. Die RP-Lesart zeigt mehr Konsistenz mit der Struktur der Offenbarung und betont wieder die Interaktion mit Johannes.

Offenbarung 6,5

RP: Καὶ ὅτε ἤνοιξεν τὴν τρίτην σφραγίδα, ἤκουσα τοῦ τρίτου ζώου λέγοντος, Ἔρχου καὶ βλέπε. Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοῦ, ἵππος μέλας, καὶ ὁ καθήμενος ἐπ' αὐτῷ ἔχων ζυγὸν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ.

NA28: Καὶ ὅτε ἤνοιξεν τὴν σφραγίδα τὴν τρίτην, ἤκουσα τοῦ τρίτου ζώου λέγοντος· Ἔρχου. καὶ εἶδον, καὶ ἰδοῦ ἵππος μέλας, καὶ ὁ καθήμενος ἐπ' αὐτὸν ἔχων ζυγὸν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ.

Übersetzung: RP: "Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm und sieh! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand." NA28: "Und als es das Siegel, das dritte, öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand."

Bewertung: NA28 ändert wieder die Wortstellung bei der Siegelbezeichnung, lässt "καὶ βλέπε" weg und verwendet "ἐπ' αὐτὸν" (Akkusativ) statt "ἐπ' αὐτῷ" (Dativ). Die RP-Lesart bietet größere Konsistenz in der Struktur und verwendet den in der Koine-Griechisch üblicheren Dativ nach "ἐπί" bei Ortsbeschreibungen.

Offenbarung 6,7-8

RP: Καὶ ὅτε ἤνοιξεν τὴν σφραγίδα τὴν τετάρτην, ἤκουσα φωνὴν τοῦ τετάρτου ζώου λέγουσαν, Ἔρχου καὶ βλέπε. Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοῦ, ἵππος χλωρός, καὶ ὁ καθήμενος ἐπάνω αὐτοῦ, ὄνομα αὐτῷ ὁ Θάνατος, καὶ ὁ Ἄδης ἀκολουθεῖ μετ' αὐτοῦ.

NA28: Καὶ ὅτε ἤνοιξεν τὴν σφραγίδα τὴν τετάρτην, ἤκουσα φωνὴν τοῦ τετάρτου ζώου λέγοντος: Ἔρχου. καὶ εἶδον, καὶ ἰδοῦ ἵππος χλωρός, καὶ ὁ καθήμενος ἐπάνω αὐτοῦ, ὄνομα αὐτῷ ὁ θάνατος, καὶ ὁ ἄδης ἠκολουθεῖ μετ' αὐτοῦ.

Übersetzung: RP: "Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: Komm und sieh! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist der Tod; und das Totenreich folgt ihm nach." NA28: "Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist der Tod; und das Totenreich folgte ihm nach."

Bewertung: NA28 lässt erneut "καὶ βλέπε" weg und verwendet "λέγοντος" (maskulin) statt "λέγουσαν" (feminin, bezogen auf "φωνήν"). Zudem ändert NA28 "ἀκολουθεῖ" (Präsens) zu "ἠκολουθεῖ" (Imperfekt). Die RP-Lesart ist grammatikalisch korrekter, indem sie das feminine Partizip mit dem femininen Nomen "φωνήν" übereinstimmen lässt, und benutzt konsistent das Präsens für die aktuelle Vision.

Offenbarung 6,12

RP: Καὶ εἶδον ὅτε ἤνοιξεν τὴν σφραγίδα τὴν ἕκτην, καὶ ἰδοῦ, σεισμός μέγας ἐγένετο, καὶ ὁ ἥλιος ἐγένετο μέλας ὡς σάκκος τρίχινος, καὶ ἡ σελήνη ὅλη ἐγένετο ὡς αἷμα,

NA28: Καὶ εἶδον ὅτε ἤνοιξεν τὴν σφραγίδα τὴν ἕκτην, καὶ σεισμός μέγας ἐγένετο, καὶ ὁ ἥλιος ἐγένετο μέλας ὡς σάκκος τρίχινος, καὶ ἡ σελήνη ὅλη ἐγένετο ὡς αἷμα,

Übersetzung: RP: "Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, ein großes Erdbeben geschah; und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut;" NA28: "Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und ein großes Erdbeben geschah; und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut;"

Bewertung: NA28 lässt "ἰδοῦ" (siehe) aus, wodurch die dramatische Betonung und der Hinweis auf die Bedeutsamkeit des Ereignisses verloren geht. Die RP-Lesart behält die in der Offenbarung typische Einführung einer wichtigen Vision bei.

Offenbarung 6,16

RP: ... κρύψατε ἡμᾶς ἀπὸ προσώπου τοῦ καθημένου ἐπὶ τοῦ θρόνου, καὶ ἀπὸ τῆς ὀργῆς τοῦ ἀρνίου.

NA28: ... κρύψατε ἡμᾶς ἀπὸ προσώπου τοῦ καθημένου ἐπὶ τοῦ θρόνου ἀπὸ τῆς ὀργῆς τοῦ ἀρνίου.

Übersetzung: RP: „... und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, **und vor dem Zorn** des Lammes.“ NA28: „... und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, **vor dem Zorn** des Lammes.“

Bewertung: NA28 lässt das verbindende „καί“ („und“) vor „vor dem Zorn des Lammes“ aus. In der RP-Lesart werden Angesicht und Zorn durch „und“ klar als zwei getrennte Dinge erwähnt, vor denen sich die Menschen verbergen wollen. Die Auslassung in NA28 könnte durch ein Versehen (ein **Homoioteleuton** aufgrund der zweimaligen Verwendung von „ἀπὸ“ in kurzer Folge) entstanden sein, wodurch der Satzfluss verändert wird.

Offenbarung 6,17

RP: ὅτι ἦλθεν ἡ ἡμέρα ἡ μεγάλη τῆς ὀργῆς αὐτοῦ, καὶ τίς δύναται σταθῆναι;

NA28: ὅτι ἦλθεν ἡ ἡμέρα ἡ μεγάλη τῆς ὀργῆς αὐτῶν, καὶ τίς δύναται σταθῆναι;

Übersetzung: RP: "Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?" NA28: "Denn der große Tag ihres Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?"

Bewertung: NA28 verwendet "αὐτῶν" (ihr, Plural) statt "αὐτοῦ" (sein, Singular). Die RP-Lesart bezieht den Zorn eindeutig auf Gott oder das Lamm (Singular), während NA28 unklarer ist und möglicherweise sowohl auf Gott als auch auf das Lamm (Plural) verweist. Dies könnte eine theologische Anpassung (assim.) sein.

Offenbarung 7,5-8

RP: ἐκ φυλῆς Ἰούδα, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Ῥουβὴν, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Γὰδ, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Ἀσὴρ, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Νεφθαλεὶμ, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Μανασσῆ, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Συμεὼν, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Λευὶ, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Ἰσραὴλ, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Ζαβουλὼν, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Ἰωσήφ, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι· ἐκ φυλῆς Βενιαμὴν, δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι.

NA28: ἐκ φυλῆς Ἰούδα δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι, ἐκ φυλῆς Ῥουβὴν δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Γὰδ δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Ἀσὴρ δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Νεφθαλίμ δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Μανασσῆ δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Συμεὼν δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Λευὶ δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Ἰσραὴλ δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Ζαβουλὼν δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Ἰωσήφ δώδεκα χιλιάδες, ἐκ φυλῆς Βενιαμὴν δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι.

Übersetzung: RP: "Aus dem Stamm Juda zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Ruben zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Gad zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Asser zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Naphtali zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Manasse zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Simeon zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Levi zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Issaschar zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Sebulon zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Joseph zwölftausend Versiegelte; aus dem Stamm Benjamin zwölftausend Versiegelte." NA28: "Aus dem Stamm Juda zwölftausend Versiegelte, aus dem Stamm Ruben zwölftausend, aus dem Stamm Gad zwölftausend, aus dem Stamm Asser zwölftausend, aus dem Stamm Naphtali zwölftausend, aus dem Stamm Manasse zwölftausend, aus dem Stamm Simeon zwölftausend, aus dem Stamm Levi zwölftausend, aus dem Stamm Issaschar zwölftausend, aus dem Stamm Sebulon zwölftausend, aus dem Stamm Joseph zwölftausend, aus dem Stamm Benjamin zwölftausend Versiegelte."

Bewertung: NA28 lässt das Wort "ἑσφραγισμένοι" (Versiegelte) bei jedem Stamm außer dem ersten und letzten weg. Die RP-Lesart betont durch die Wiederholung bei jedem Stamm die Vollständigkeit und Wichtigkeit der Versiegelung eines jeden Stammes und folgt dem für semitische Texte typischen Stil der Wiederholung zur Betonung.

Offenbarung 7:9–17

RP (7:14):

Καὶ εἶρηκα αὐτῷ· Κύριέ μου, σὺ οἶδας. Καὶ εἶπέν μοι· Οὗτοί εἰσιν οἱ ἐρχόμενοι ἐκ τῆς θλίψεως τῆς μεγάλης, καὶ ἔπλυναν τὰς στολὰς αὐτῶν, καὶ ἐλεύκαναν αὐτὰς ἐν τῷ αἵματι τοῦ ἀρνίου.

NA28 (7:14):

καὶ εἶρηκα αὐτῷ· κύριέ μου, σὺ οἶδας. καὶ εἶπέν μοι· οὗτοί εἰσιν οἱ ἐρχόμενοι ἐκ τῆς θλίψεως τῆς μεγάλης, καὶ ἔπλυναν τὰς στολὰς αὐτῶν καὶ ἐλεύκαναν αὐτὰς ἐν τῷ αἵματι τοῦ ἀρνίου.

Übersetzung RP/NA28 identisch:

"Und ich sprach zu ihm: Herr, du weißt es! Und er sprach zu mir: Das sind die,

welche aus der großen Drangsal kommen; und sie haben ihre Kleider gewaschen und hell gemacht im Blut des Lammes."

Bewertung:

- Keine Unterschiede im Text.
- *Hinweis:* **NA28** lässt in **7:5–8** das Wort "**ἐσφραγισμένοι**" (versiegelt) bei jedem Stamm aus, während RP es wiederholt (vgl. Offb 7:5–8 im Originaldokument).

Offenbarung 7,14

RP: Καὶ εἶρηκα αὐτῶ, Κύριέ μου, σὺ οἶδας. Καὶ εἶπέν μοι, Οὗτοί εἰσιν οἱ ἐρχόμενοι ἐκ τῆς θλίψεως τῆς μεγάλης, καὶ ἔπλυναν τὰς στολὰς αὐτῶν, καὶ ἐλεύκαναν αὐτὰς ἐν τῷ αἵματι τοῦ ἀρνίου.

NA28: καὶ εἶρηκα αὐτῶ· Κύριέ μου, σὺ οἶδας, καὶ εἶπέν μοι· Οὗτοί εἰσιν οἱ ἐρχόμενοι ἐκ τῆς θλίψεως τῆς μεγάλης καὶ ἔπλυναν τὰς στολὰς αὐτῶν καὶ ἐλεύκαναν αὐτὰς ἐν τῷ αἵματι τοῦ ἀρνίου.

Übersetzung: RP und NA28 identisch: "Und ich sprach zu ihm: Herr, du weißt es! Und er sprach zu mir: Das sind die, welche aus der großen Drangsal kommen; und sie haben ihre Kleider gewaschen und hell gemacht im Blut des Lammes."

Bewertung: In diesem Fall sind die Texte identisch.

Offenbarung 8,7

RP: Καὶ ὁ πρῶτος ἄγγελος ἐσάλπισεν, καὶ ἐγένετο χάλαζα καὶ πῦρ μεμιγμένα αἵματι, καὶ ἐβλήθη εἰς τὴν γῆν· καὶ τὸ τρίτον τῆς γῆς κατεκάη, καὶ τὸ τρίτον τῶν δένδρων κατεκάη, καὶ πᾶς χόρτος χλωρὸς κατεκάη.

NA28: Καὶ ὁ πρῶτος ἐσάλπισεν, καὶ ἐγένετο χάλαζα καὶ πῦρ μεμιγμένα ἐν αἵματι, καὶ ἐβλήθη εἰς τὴν γῆν· καὶ τὸ τρίτον τῆς γῆς κατεκάη, καὶ τὸ τρίτον τῶν δένδρων κατεκάη, καὶ πᾶς χόρτος χλωρὸς κατεκάη.

Übersetzung: RP: "Und der erste Engel stieß in die Posaune, und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte." NA28: "Und der erste stieß in die Posaune, und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte."

Bewertung: NA28 lässt "ἄγγελος" (Engel) aus und fügt die Präposition "ἐν" vor "αἷματι" ein. Die RP-Lesart ist präziser in der Identifikation des Posaunenblasenden und verwendet den Dativ ohne Präposition als instrumentalen Dativ, was im Koine-Griechisch üblicher ist.

Offenbarung 8,13

RP: Καὶ εἶδον, καὶ ἤκουσα ἐνὸς ἀγγέλου πετομένου ἐν μεσουρανήματι, λέγοντος φωνῇ μεγάλῃ· Οὐαί, οὐαί, οὐαί, τοῖς κατοικοῦσιν ἐπὶ τῆς γῆς, ἐκ τῶν λοιπῶν φωνῶν τῆς σάλπιγγος τῶν τριῶν ἀγγέλων τῶν μελλόντων σαλπίζειν.

NA28: Καὶ εἶδον, καὶ ἤκουσα ἐνὸς ἀετοῦ πετομένου ἐν μεσουρανήματι λέγοντος φωνῇ μεγάλῃ· Οὐαί, οὐαί, οὐαί τοὺς κατοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς ἐκ τῶν λοιπῶν φωνῶν τῆς σάλπιγγος τῶν τριῶν ἀγγέλων τῶν μελλόντων σαλπίζειν.

Übersetzung: RP: "Und ich sah und hörte einen Engel, der in der Mitte des Himmels flog und mit lauter Stimme rief: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Posaunenstöße der drei Engel, die noch posauern sollen!" NA28: "Und ich sah und hörte einen Adler, der in der Mitte des Himmels flog und mit lauter Stimme rief: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Posaunenstöße der drei Engel, die noch posauern sollen!"

Bewertung: NA28 ersetzt "ἀγγέλου" (Engel) durch "ἀετοῦ" (Adler) und verwendet "τοὺς κατοικοῦντας" (Akkusativ) statt "τοῖς κατοικοῦσιν" (Dativ). Die RP-Lesart folgt dem Muster der Offenbarung, in der normalerweise Engel als Boten Gottes dienen, und verwendet den korrekten Dativ nach "οὐαί". Die Änderung zu "Adler" in NA28 könnte eine bewusste Textänderung sein, um die Szene dramatischer zu gestalten.

Offenbarung 9,4

RP: Καὶ ἐρρέθη αὐταῖς ἵνα μὴ ἀδικήσωσιν τὸν χόρτον τῆς γῆς, οὐδὲ πᾶν χλωρόν, οὐδὲ πᾶν δένδρον, εἰ μὴ τοὺς ἀνθρώπους μόνους οἵτινες οὐκ ἔχουσιν τὴν σφραγίδα τοῦ θεοῦ ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.

NA28: καὶ ἐρρέθη αὐταῖς ἵνα μὴ ἀδικήσουσιν τὸν χόρτον τῆς γῆς οὐδὲ πᾶν χλωρόν οὐδὲ πᾶν δένδρον, εἰ μὴ τοὺς ἀνθρώπους οἵτινες οὐκ ἔχουσι τὴν σφραγίδα τοῦ θεοῦ ἐπὶ τῶν μετώπων.

Übersetzung: RP: "Und es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht das Gras der Erde beschädigen sollten, auch nicht irgendetwas Grünes, auch nicht irgendeinen Baum, sondern nur die Menschen, welche nicht das Siegel Gottes an ihren Stirnen haben." NA28: "Und es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht das Gras der Erde beschädigen sollten, auch nicht irgendetwas Grünes, auch nicht irgendeinen Baum, sondern nur die Menschen, welche nicht das Siegel Gottes an den Stirnen haben."

Bewertung: NA28 verwendet "ἀδικήσουσιν" (Futur Indikativ) statt "ἀδικήσωσιν" (Aorist Konjunktiv), lässt "μόνους" (nur) aus und auch "αὐτῶν" (ihren) am Ende. Die RP-Lesart verwendet korrekt den Konjunktiv nach "ἵνα", betont durch "μόνους" die Ausschließlichkeit der Zielgruppe und spezifiziert durch "αὐτῶν", dass es sich um die Stirnen der Menschen handelt.

Bemerkenswert ist, dass "ἀδικήσουσιν" eine Singulärlesart des Codex Alexandrinus ist, die in keiner anderen Handschrift vorkommt. Hier übernimmt NA28 wieder eine grammatikalisch problematische Form (Futur nach ἵνα statt des üblichen Konjunktivs), einzig weil sie im Alexandrinus steht.

Offenbarung 9,13-14

RP: Καὶ ὁ ἕκτος ἄγγελος ἐσάλπισεν, καὶ ἤκουσα φωνὴν μίαν ἐκ τῶν τεσσάρων κεράτων τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ χρυσοῦ τοῦ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, λέγουσαν τῷ ἕκτῳ ἀγγέλῳ ὁ ἔχων τὴν σάλπιγγα, Λῦσον τοὺς τέσσαρας ἀγγέλους τοὺς δεδεμένους ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ μεγάλῳ Εὐφράτῃ.

NA28: Καὶ ὁ ἕκτος ἄγγελος ἐσάλπισεν· καὶ ἤκουσα φωνὴν μίαν ἐκ τῶν κεράτων τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ χρυσοῦ τοῦ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, λέγοντα τῷ ἕκτῳ ἀγγέλῳ, ὁ ἔχων τὴν σάλπιγγα· Λῦσον τοὺς τέσσαρας ἀγγέλους τοὺς δεδεμένους ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ μεγάλῳ Εὐφράτῃ.

Übersetzung: RP: "Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat!" NA28: "Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat!"

Bewertung: NA28 lässt "τεσσάρων" (vier) vor "κεράτων" (Hörnern) aus und verwendet das maskuline Partizip "λέγοντα" statt des femininen "λέγουσαν", obwohl es sich auf das feminine Substantiv "φωνήν" (Stimme) bezieht. Die RP-Lesart ist präziser in der Beschreibung des Altars mit seinen vier Hörnern (vgl. 2. Mose 27,2) und grammatikalisch korrekter mit der Übereinstimmung zwischen Substantiv und Partizip. Bemerkenswert ist, dass der frühe Papyrus P47 (3. Jahrhundert) hier mit RP übereinstimmt und die feminine Form "λέγουσαν" liest, was die Lesart des byzantinischen Textes als ursprünglicher bestätigt.

Offenbarung 9,20

RP: ... τὰ εἰδῶλα... ἃ οὔτε βλέπειν δύναται οὔτε ἀκούειν οὔτε περιπατεῖν.

NA28: ... τὰ εἰδῶλα... ἃ οὔτε βλέπειν δύνανται οὔτε ἀκούειν οὔτε περιπατεῖν.

Übersetzung: RP: „...die Götzen..., welche weder sehen noch hören noch gehen kann.“ NA28: „...die Götzen..., welche weder sehen noch hören noch gehen können.“

Bewertung: NA28 verwendet bei „weder sehen noch hören noch gehen können“ einen Plural („δύνανται“) statt des Singulars („δύναται“). Im Griechischen kann das Neutrum Plural („die Götzen“) oft mit einem **Singular**-Verb stehen, was hier in RP der Fall ist und die Gesamtheit der Götzen als Einheit ins Auge fasst. Die NA28-Lesart passt die Grammatik an das pluralische Subjekt an. Dies könnte eine **Angleichung** durch einen Abschreiber sein, der die übliche Grammatik (Pluralverb zu pluralischem Subjekt) herstellen wollte. Inhaltlich

ändert sich die Aussage nicht, doch die RP-Lesart spiegelt einen semitischen Kollektivsingular-Stil wider, während NA28 grammatikalisch glättet.

Offenbarung 9,21

RP: καὶ οὐ μετενόησαν ἐκ τῶν φόνων αὐτῶν, οὔτε ἐκ τῶν φαρμακειῶν αὐτῶν, οὔτε ἐκ τῆς πορνείας αὐτῶν, οὔτε ἐκ τῶν κλεμμάτων αὐτῶν.

NA28: καὶ οὐ μετενόησαν ἐκ τῶν φόνων αὐτῶν οὔτε ἐκ τῶν φαρμάκων αὐτῶν οὔτε ἐκ τῆς πορνείας αὐτῶν οὔτε ἐκ τῶν κλεμμάτων αὐτῶν.

Übersetzung: RP: "Und sie taten nicht Buße von ihren Mordtaten, noch von ihren Zaubereien, noch von ihrer Unzucht, noch von ihren Diebstählen." NA28: "Und sie taten nicht Buße von ihren Mordtaten, noch von ihren Zaubermitteln, noch von ihrer Unzucht, noch von ihren Diebstählen."

Bewertung: NA28 verwendet "φαρμάκων" (Zaubermittel) statt "φαρμακειῶν" (Zaubereien). Die RP-Lesart betont die Aktivität und Praxis der Zauberei statt nur der Verwendung von Zaubermitteln.

Offenbarung 10,7

RP: ἀλλ' ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς φωνῆς τοῦ ἑβδόμου ἀγγέλου, ὅταν μέλλη σαλπίζειν, καὶ τελεσθῆ τὸ μυστήριον τοῦ θεοῦ, ὡς εὐηγγέλισεν τοῖς ἑαυτοῦ δούλοις τοῖς προφήταις.

NA28: ἀλλ' ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς φωνῆς τοῦ ἑβδόμου ἀγγέλου, ὅταν μέλλη σαλπίζειν, καὶ ἐτελέσθη τὸ μυστήριον τοῦ θεοῦ, ὡς εὐηγγέλισεν τοὺς ἑαυτοῦ δούλους τοὺς προφήτας.

Übersetzung: RP: "sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, soll das Geheimnis Gottes vollendet werden, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als frohe Botschaft verkündet hat." NA28: "sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, und das Geheimnis Gottes wurde vollendet, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als frohe Botschaft verkündet hat."

Bewertung: NA28 verwendet "ἐτελέσθη" (Aorist Indikativ Passiv, "wurde vollendet") statt "τελεσθῆ" (Aorist Konjunktiv Passiv, "soll vollendet werden") und ändert "τοῖς ἑαυτοῦ δούλοις τοῖς προφήταις" (Dativ) zu "τοὺς ἑαυτοῦ δούλους τοὺς προφήτας" (Akkusativ). Die RP-Lesart ist grammatikalisch korrekter mit dem Konjunktiv nach "ὅταν" und dem Dativ nach "εὐηγγέλισεν". Die Änderung in NA28 stört die zeitliche Abfolge und verwendet einen unpassenden Aorist für ein noch zukünftiges Ereignis.

Offenbarung 11,1

RP: Καὶ ἐδόθη μοι κάλαμος ὅμοιος ῥάβδῳ, λέγων, Ἔγειραι, καὶ μέτρησον τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ, καὶ τὸ θυσιαστήριον, καὶ τοὺς προσκυνοῦντας ἐν αὐτῷ.

NA28: Καὶ ἐδόθη μοι κάλαμος ὅμοιος ῥάβδῳ, λέγων· Ἐγειρε καὶ μέτρησον τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καὶ τὸ θυσιαστήριον καὶ τοὺς προσκυνοῦντας ἐν αὐτῷ.

Übersetzung: RP: "Und es wurde mir ein Rohr gegeben, gleich einem Stab; und es wurde mir gesagt: Stehe auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die, welche darin anbeten!" NA28: "Und es wurde mir ein Rohr gegeben, gleich einem Stab; und es wurde mir gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die, welche darin anbeten!"

Bewertung: NA28 verwendet die Form "Ἐγειρε" (Imperativ Präsens) statt "Ἐγειραι" (Imperativ Medium/Passiv). Die RP-Lesart mit der medialen Form "Ἐγειραι" ist im Kontext passender, da Johannes nicht nur aufstehen, sondern sich aktiv erheben soll, um die Messung durchzuführen.

Offenbarung 11,12

RP: καὶ ἤκουσα φωνὴν μεγάλην ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λεγούσαν αὐτοῖς· „Ἀνάβατε ὧδε.“

NA28: καὶ ἤκουσαν φωνὴν μεγάλην ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λέγουσαν αὐτοῖς· „Ἀνάβατε ὧδε.“

Übersetzung: RP: „Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel, die zu ihnen sprach: ‚Steigt hier herauf.‘“ NA28: „Und sie hörten eine laute Stimme aus dem Himmel, die zu ihnen sprach: ‚Steigt hier herauf.‘“

Bewertung: NA28 liest „sie hörten“ statt „ich hörte“. Die RP-Lesart stellt

Johannes selbst als Hörenden der himmlischen Stimme dar, wohingegen NA28 die beiden Propheten als diejenigen beschreibt, die die Stimme hören. Die Änderung zu „ἤκουσαν“ (**Plural**) in NA28 passt den Satz an, damit das Subjekt logisch die zwei Propheten sind. Textkritisch gesehen könnte dies eine **syntaktische Anpassung** durch einen Schreiber sein, der die indirekte Perspektive („ich hörte“) in eine direkte („sie hörten“) umwandelt. Unter der Prämisse eines Fehlers im NA28 schwächt diese Änderung die Augenzeugenrolle des Johannes.

Offenbarung 11,4

RP: οὗτοί εἰσιν αἱ δύο ἐλαῖαι, καὶ αἱ δύο λυχνίαι αἱ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ τῆς γῆς ἐστῶσαι.

NA28: οὗτοί εἰσιν αἱ δύο ἐλαῖαι καὶ αἱ δύο λυχνίαι αἱ ἐνώπιον τοῦ κυρίου τῆς γῆς ἐστῶτες.

Übersetzung: RP: "Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Gott der Erde stehen." NA28: "Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen."

Bewertung: NA28 ersetzt "θεοῦ" (Gott) durch "κυρίου" (Herrn) und verwendet das maskuline Partizip "ἐστῶτες" statt des femininen "ἐστῶσαι", obwohl es sich auf die femininen Substantive "ἐλαῖαι" (Ölbäume) und "λυχνίαι" (Leuchter) bezieht. Die RP-Lesart bewahrt die korrekte grammatikalische Übereinstimmung und die theologisch wichtige Bezeichnung "Gott der Erde". Interessanterweise zeigt der Codex Alexandrinus in 11:4 die fehlerhafte Lesart "αυλαιαι" statt "ἐλαῖαι", was "Vorhänge" statt "Ölbäume" bedeuten würde - ein typischer Nonsense-Fehler, der in dieser Handschrift häufig auftritt.

Offenbarung 11,15

RP: ... καὶ ἐγένοντο φωναὶ μεγάλαι ἐν τῷ οὐρανῷ λέγουσαι· „Ἐβασίλευσεν...“

NA28: ... καὶ ἐγένοντο φωναὶ μεγάλαι ἐν τῷ οὐρανῷ λέγοντες· „Ἐβασίλευσεν...“

Übersetzung: RP: „... und es geschahen laute Stimmen im Himmel, **die**

sprachen: „Es hat regiert...“ NA28: „... und es geschahen laute Stimmen im

Himmel, **die sprachen**: „Es hat regiert...“

Bewertung: Hier unterscheiden sich nur die grammatischen Formen: RP hat „λέγουσαι“ (Partizip **Feminin Plural**, passend zum grammatisch weiblichen „φωναί“, Stimmen), während NA28 „λέγοντες“ (Partizip **Maskulin Plural**) bietet. Der NA28-Text behandelt die „Stimmen“ so, als ob Personen (maskulin) gemeint seien, was ein grammatischer Fehler ist. Die RP-Lesart ist **grammatikalisch korrekt** und stimmt Genus und Numerus von „Stimmen“ und Partizip überein. Der Wechsel in NA28 dürfte auf Unachtsamkeit eines Abschreibers zurückgehen, der das Partizip fälschlich an ein männliches Bezugswort angepasst hat.

Offenbarung 11,17

RP: λέγοντες, Εὐχαριστοῦμέν σοι, κύριε ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, ὅτι εἴληφας τὴν δύναμίν σου τὴν μεγάλην, καὶ ἐβασίλευσας.

NA28: λέγοντες· Εὐχαριστοῦμέν σοι, κύριε ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν, ὅτι εἴληφας τὴν δύναμίν σου τὴν μεγάλην καὶ ἐβασίλευσας.

Übersetzung: RP: "und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der du bist und der du warst und der du kommst, dass du deine große Macht an dich genommen und die Königsherrschaft angetreten hast!" NA28: "und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der du bist und der du warst, dass du deine große Macht an dich genommen und die Königsherrschaft angetreten hast!"

Bewertung: NA28 lässt "καὶ ὁ ἐρχόμενος" (und der du kommst) aus. Die RP-Lesart bewahrt die vollständige dreifache Bezeichnung Gottes, die in der Offenbarung wiederholt vorkommt (vgl. 1,4.8; 4,8) und betont die eschatologische Dimension der göttlichen Natur.

Offenbarung 12,10

RP: ... ὁ κατήγορος τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν...

NA28: ... ὁ κατήγορ τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν...

Übersetzung: RP: „... der **Ankläger** unserer Brüder...“ NA28: „... der **Ankläger** unserer Brüder...“

Bewertung: NA28 druckt hier die Form „κατήγορ“, während RP (und auch die ältesten Zeugen P47) „κατήγορος“ lesen. „κατήγορ“ ist eine **verkürzte/fehlerhafte Schreibweise** des Wortes für „Ankläger“ und kommt in korrektem Griechisch nicht vor. Die RP-Lesart bewahrt die richtige Form des Wortes, während NA28 offenbar einem Abschreiberfehler folgt (möglicher **Orthographiefehler** im Codex Alexandrinus), der das Schluss-ος verloren hat. Dies hat keine Auswirkung auf die Übersetzung, wohl aber auf die sprachliche Korrektheit.

Offenbarung 12,12

RP: διὰ τοῦτο εὐφραίνεσθε, οἱ οὐρανοὶ καὶ οἱ ἐν αὐτοῖς σκηνοῦντες. Οὐαὶ τῇ γῆ καὶ τῇ θαλάσῃ, ὅτι κατέβη ὁ διάβολος πρὸς ὑμᾶς ἔχων θυμὸν μέγαν, εἰδὼς ὅτι ὀλίγον καιρὸν ἔχει.

NA28: διὰ τοῦτο εὐφραίνεσθε, οὐρανοὶ καὶ οἱ ἐν αὐτοῖς σκηνοῦντες· οὐαὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν, ὅτι κατέβη ὁ διάβολος πρὸς ὑμᾶς ἔχων θυμὸν μέγαν, εἰδὼς ὅτι ὀλίγον καιρὸν ἔχει.

Übersetzung: RP: "Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr darin wohnt! Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat einen großen Zorn, weil er weiß, dass er nur wenig Zeit hat." NA28: "Darum seid fröhlich, Himmel und die ihr darin wohnt! Wehe die Erde und das Meer! Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat einen großen Zorn, weil er weiß, dass er nur wenig Zeit hat."

Bewertung: NA28 lässt den Artikel "οἱ" vor "οὐρανοὶ" aus und verwendet den Akkusativ "τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν" statt des korrekten Dativs "τῇ γῆ καὶ τῇ θαλάσῃ" nach "Οὐαὶ". Die RP-Lesart folgt der korrekten grammatikalischen Konstruktion, bei der "Οὐαὶ" den Dativ verlangt.

Offenbarung 13,1

RP: Καὶ ἐστάθην ἐπὶ τὴν ἄμμον τῆς θαλάσσης· καὶ εἶδον ἐκ τῆς θαλάσσης θηρίον ἀναβαῖνον, ἔχον κέρατα δέκα καὶ κεφαλὰς ἑπτὰ, καὶ ἐπὶ τῶν κεράτων αὐτοῦ δέκα διαδήματα, καὶ ἐπὶ τὰς κεφαλὰς αὐτοῦ ὄνομα βλασφημίας.

NA28: Καὶ εἶδον ἐκ τῆς θαλάσσης θηρίον ἀναβαῖνον, ἔχον κέρατα δέκα καὶ κεφαλὰς ἑπτὰ, καὶ ἐπὶ τῶν κεράτων αὐτοῦ δέκα διαδήματα, καὶ ἐπὶ τὰς κεφαλὰς αὐτοῦ ὀνόματα βλασφημίας.

Übersetzung: RP: "Und ich stellte mich auf den Sand des Meeres. Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter, und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Häuptern einen Namen der Lästerung." NA28: "Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter, und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Häuptern Namen der Lästerung."

Bewertung: NA28 lässt den gesamten ersten Satz "Καὶ ἐστάθην ἐπὶ τὴν ἄμμον τῆς θαλάσσης" (Und ich stellte mich auf den Sand des Meeres) aus und ändert "ὄνομα" (Name, Singular) zu "ὀνόματα" (Namen, Plural). Die RP-Lesart bewahrt den wichtigen narrativen Übergang, der Johannes als Zeugen positioniert, und verwendet den Singular "ὄνομα", der auf die einheitliche blasphemische Natur des Tieres hinweist.

Offenbarung 13,7

RP: Καὶ ἐδόθη αὐτῷ πόλεμον ποιῆσαι μετὰ τῶν ἁγίων, καὶ νικῆσαι αὐτούς· καὶ ἐδόθη αὐτῷ ἐξουσία ἐπὶ πᾶσαν φυλὴν καὶ γλῶσσαν καὶ ἔθνος.

NA28: Καὶ ἐδόθη αὐτῷ ποιῆσαι πόλεμον μετὰ τῶν ἁγίων καὶ νικῆσαι αὐτούς, καὶ ἐδόθη αὐτῷ ἐξουσία ἐπὶ πᾶσαν φυλὴν καὶ λαὸν καὶ γλῶσσαν καὶ ἔθνος.

Übersetzung: RP: "Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und Sprache und Nation." NA28: "Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden, und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und Volk und Sprache und Nation."

Bewertung: NA28 ändert die Wortstellung von "πόλεμον ποιῆσαι" zu "ποιῆσαι πόλεμον" und fügt "λαὸν" (Volk) in die Aufzählung ein. Die RP-Lesart folgt dem semitischen Stil mit dem Objekt vor dem Verb und verwendet eine dreifache Aufzählung, die in der Offenbarung üblich ist. Die Hinzufügung von

"λαὸν" in NA28 könnte eine Assimilation (assim.) an ähnliche Aufzählungen in der Offenbarung sein.

Offenbarung 13,10

RP: Εἴ τις αἰχμαλωσίαν συνάγει, εἰς αἰχμαλωσίαν ὑπάγει· εἴ τις ἐν μαχαίρα ἀποκτένει, δεῖ αὐτὸν ἐν μαχαίρα ἀποκτανθῆναι. Ὡδὲ ἐστὶν ἡ ὑπομονὴ καὶ ἡ πίστις τῶν ἁγίων.

NA28: Εἴ τις εἰς αἰχμαλωσίαν, εἰς αἰχμαλωσίαν ὑπάγει· εἴ τις ἐν μαχαίρῃ ἀποκτανθῆναι, αὐτὸν ἐν μαχαίρῃ ἀποκτανθῆναι. Ὡδὲ ἐστὶν ἡ ὑπομονὴ καὶ ἡ πίστις τῶν ἁγίων.

Übersetzung: RP: "Wenn jemand in Gefangenschaft führt, so geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert tötet, so soll er durchs Schwert getötet werden. Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen!"
NA28: "Wenn jemand in Gefangenschaft, so geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, so soll er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen!"

Bewertung: NA28 lässt "συνάγει" (führt, sammelt) aus, wodurch der erste Satz unvollständig wird, und verändert die Struktur des zweiten Satzes erheblich, wodurch "ἀποκτένει" (tötet, aktiv) durch "ἀποκτανθῆναι" (getötet werden, passiv) ersetzt und "δεῖ" (muss, es ist notwendig) ausgelassen wird. Zudem verwendet NA28 die ionische Form "μαχαίρῃ" statt der korrekten attischen Form "μαχαίρα". Die RP-Lesart bietet eine grammatikalisch vollständige und kohärente Struktur, die das Prinzip der Vergeltung klar zum Ausdruck bringt.

Offenbarung 13,12

RP: ... ἵνα προσκυνήσωσιν τὸ θηρίον τὸ πρῶτον ...

NA28: ... ἵνα προσκυνήσουσιν τὸ θηρίον τὸ πρῶτον ...

Übersetzung: RP: „... damit **sie das Tier anbeten** ...“ NA28: „... damit **sie das Tier anbeten** ...“

Bewertung: NA28 weist hier mit „προσκυνήσουσιν“ eine ungewöhnliche Verbform auf. Statt des erwarteten Konjunktivs „προσκυνήσωσιν“ (**sie mögen anbeten**; Zweck) steht bei NA28 eine Form, die wie Futur Indikativ („sie

werden anbeten“) aussieht. Die RP-Lesart hat den grammatikalisch richtigen Aorist Konjunktiv nach „ἴνα“. Der NA28-Text scheint diese Konstruktion zu verkennen. Vermutlich hat ein Schreiber den Konjunktiv auf Grundlage ähnlicher Wendungen angleichen wollen und unbeabsichtigt eine falsche Form geschaffen (ein Fall von **grammatischer Assimilation**). Dadurch entsteht im NA28-Text ein grammatischer Bruch, der inhaltlich zwar verständlich bleibt, aber im Griechischen untypisch ist.

Offenbarung 14,1

RP: Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοῦ, ἀρνίον ἐστηκὸς ἐπὶ τὸ ὄρος Σιών, καὶ μετ' αὐτοῦ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες χιλιάδες, ἔχουσαι τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ γεγραμμένον ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.

NA28: Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοῦ τὸ ἀρνίον ἐστὸς ἐπὶ τὸ ὄρος Σιών, καὶ μετ' αὐτοῦ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες χιλιάδες ἔχουσαι τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ γεγραμμένον ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.

Übersetzung: RP: "Und ich sah, und siehe, ein Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben trugen." NA28: "Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen und den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben trugen."

Bewertung: NA28 fügt den Artikel "τὸ" vor "ἀρνίον" ein, verwendet die Form "ἐστὸς" statt "ἐστηκὸς" und fügt "τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ" (seinen Namen und) vor "τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ" ein. Die RP-Lesart betont die Einheit zwischen dem Vater und dem Lamm, indem sie nur den Namen des Vaters auf den Stirnen der Erlösten erwähnt, was theologisch die Autorität des Vaters unterstreicht.

Offenbarung 14,5

RP: καὶ ἐν τῷ στόματι αὐτῶν οὐχ εὐρέθη δόλος· ἅμωμοι γάρ εἰσιν ἐνώπιον τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ.

NA28: καὶ ἐν τῷ στόματι αὐτῶν οὐχ εὐρέθη ψεῦδος· ἅμωμοί εἰσιν.

Übersetzung: RP: "Und in ihrem Mund ist kein Betrug gefunden worden; denn sie sind unsträflich vor dem Thron Gottes." NA28: "Und in ihrem Mund ist keine Lüge gefunden worden; sie sind unsträflich."

Bewertung: NA28 ersetzt "δόλος" (Betrug, Falschheit) durch "ψεῦδος" (Lüge) und lässt den wichtigen Satzteil "ἐνώπιον τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ" (vor dem Thron Gottes) aus. Die RP-Lesart betont die umfassendere moralische Reinheit durch "δόλος" und behält den theologisch bedeutsamen Kontext bei, der die Untadeligkeit der Gläubigen in direkten Bezug zu Gott setzt.

Offenbarung 14,8

RP: Καὶ ἄλλος ἄγγελος ἠκολούθησεν, λέγων, Ἔπεσεν, ἔπεσεν Βαβυλῶν ἡ μεγάλη· ὅτι ἐκ τοῦ οἴνου τοῦ θυμοῦ τῆς πορνείας αὐτῆς πεπότικεν πάντα τὰ ἔθνη.

NA28: Καὶ ἄλλος δεύτερος ἄγγελος ἠκολούθησεν λέγων· Ἔπεσεν, ἔπεσεν Βαβυλῶν ἡ μεγάλη, ἣ ἐκ τοῦ οἴνου τοῦ θυμοῦ τῆς πορνείας αὐτῆς πεπότικεν πάντα τὰ ἔθνη.

Übersetzung: RP: "Und ein anderer Engel folgte ihm und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große; denn sie hat mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt." NA28: "Und ein anderer, zweiter Engel folgte ihm und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, die mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt hat."

Bewertung: NA28 fügt "δεύτερος" (zweiter) nach "ἄλλος" (anderer) ein und verwendet "ἣ" (die) statt "ὅτι" (denn). Die RP-Lesart ist einfacher und direkter, und verwendet "ὅτι" um den Grund für den Fall Babylons anzugeben.

Offenbarung 14,13

RP: Καὶ ἤκουσα φωνῆς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λεγούσης μοι, Γράψον, Μακάριοι οἱ νεκροὶ οἱ ἐν κυρίῳ ἀποθνήσκοντες ἀπ' ἄρτι· Naί, λέγει τὸ πνεῦμα, ἵνα ἀναπαύσωνται ἐκ τῶν κόπων αὐτῶν· τὰ δὲ ἔργα αὐτῶν ἀκολουθεῖ μετ' αὐτῶν.

NA28: Καὶ ἤκουσα φωνῆς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λεγούσης· Γράψον· Μακάριοι οἱ νεκροὶ οἱ ἐν κυρίῳ ἀποθνήσκοντες ἀπ' ἄρτι· ναί, λέγει τὸ πνεῦμα, ἵνα ἀναπαύσονται ἐκ τῶν κόπων αὐτῶν, τὰ γὰρ ἔργα αὐτῶν ἀκολουθεῖ μετ' αὐτῶν.

Übersetzung: RP: "Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel, die zu mir sprach: Schreibe: Glückselig sind die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, damit sie ruhen von ihren Mühen; ihre Werke aber folgen ihnen nach." NA28: "Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel, die sprach: Schreibe: Glückselig sind die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, damit sie ruhen werden von ihren Mühen; denn ihre Werke folgen ihnen nach."

Bewertung: NA28 lässt "μοι" (zu mir) aus, verwendet "ἀναπαύσονται" (Futur) statt "ἀναπαύσονται" (Konjunktiv Aorist) und ersetzt "δὲ" (aber) durch "γὰρ" (denn). Die RP-Lesart betont durch "μοι" die persönliche Ansprache an Johannes, verwendet den korrekten Konjunktiv zur Angabe des Zwecks nach "ἵνα" und zeigt durch "δὲ" den leichten Kontrast zwischen der Ruhe und den Werken, die ihnen folgen.

Offenbarung 14,15

RP: Καὶ ἄλλος ἄγγελος ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ ναοῦ, κρᾶζων ἐν φωνῇ μεγάλῃ τῷ καθημένῳ ἐπὶ τῆς νεφέλης, Πέμψον τὸ δρέπανόν σου, καὶ θέρισον· ὅτι ἦλθεν ἡ ὥρα τοῦ θερίσαι, ὅτι ἐξηράνθη ὁ θερισμὸς τῆς γῆς.

NA28: Καὶ ἄλλος ἄγγελος ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ ναοῦ, κρᾶζων ἐν φωνῇ μεγάλῃ τῷ καθημένῳ ἐπὶ τῆς νεφέλης· Πέμψον τὸ δρέπανόν σου καὶ θέρισον, ὅτι ἦλθεν ἡ ὥρα θερίσαι, ὅτι ἐξηράνθη ὁ θερισμὸς τῆς γῆς.

Übersetzung: RP: "Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor, der rief mit lauter Stimme dem zu, der auf der Wolke saß: Schicke deine Sichel und ernte; denn die Stunde des Erntens ist für dich gekommen, denn die Ernte der Erde ist reif geworden!" NA28: "Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor, der rief mit lauter Stimme dem zu, der auf der Wolke saß: Schicke deine Sichel und ernte; denn die Stunde zu ernten ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist reif geworden!"

Bewertung: NA28 lässt den Artikel "τοῦ" vor "θερίσαι" aus. Die RP-Lesart ist grammatikalisch vollständiger und betont durch den Artikel den bestimmten Charakter der Erntezeit.

Offenbarung 14,18

RP: Καὶ ἄλλος ἄγγελος ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ θυσιαστηρίου, ἔχων ἐξουσίαν ἐπὶ τοῦ πυρός, καὶ ἐφώνησεν κραυγῇ μεγάλη τῷ ἔχοντι τὸ δρέπανον τὸ ὄξύ, λέγων, Πέμψον σου τὸ δρέπανον τὸ ὄξύ, καὶ τρύγησον τοὺς βότρυας τῆς ἀμπέλου τῆς γῆς, ὅτι ἤκμασαν αἱ σταφυλαὶ αὐτῆς.

NA28: Καὶ ἄλλος ἄγγελος ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ θυσιαστηρίου, ὁ ἔχων ἐξουσίαν ἐπὶ τοῦ πυρός, καὶ ἐφώνησεν φωνῇ μεγάλῃ τῷ ἔχοντι τὸ δρέπανον τὸ ὄξύ λέγων· Πέμψον σου τὸ δρέπανον τὸ ὄξύ καὶ τρύγησον τοὺς βότρυας τῆς ἀμπέλου τῆς γῆς, ὅτι ἤκμασαν αἱ σταφυλαὶ αὐτῆς.

Übersetzung: RP: "Und ein anderer Engel kam vom Altar her, der hatte Macht über das Feuer, und er rief mit lautem Schrei dem zu, der das scharfe Sichelmesser hatte, und sprach: Schicke dein scharfes Sichelmesser und schneide die Trauben des Weinstocks der Erde ab, denn seine Beeren sind reif geworden!"
NA28: "Und ein anderer Engel kam vom Altar her, der Macht über das Feuer hatte, und er rief mit lauter Stimme dem zu, der das scharfe Sichelmesser hatte, und sprach: Schicke dein scharfes Sichelmesser und schneide die Trauben des Weinstocks der Erde ab, denn seine Beeren sind reif geworden!"

Bewertung: NA28 fügt "ὁ" vor "ἔχων" ein, verwendet "φωνῇ" (Stimme) statt "κραυγῇ" (Schrei) und lässt "αὐτῆς" (seine) nach "σταφυλαὶ" aus. Die RP-Lesart verwendet "κραυγῇ", das die Dringlichkeit der Situation besser ausdrückt, und behält "αὐτῆς" bei, das klarstellt, dass es sich um die Trauben des Weinstocks handelt. Die Änderungen in NA28 könnten stilistische Anpassungen sein.

Offenbarung 15,3

RP: καὶ ἄδουσιν τὴν ᾠδὴν Μωϋσέως τοῦ δούλου τοῦ θεοῦ, καὶ τὴν ᾠδὴν τοῦ ἄρνιου, λέγοντες, Μεγάλα καὶ θαυμαστὰ τὰ ἔργα σου, κύριε ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ· δίκαιαι καὶ ἀληθιναὶ αἱ ὁδοὶ σου, ὁ βασιλεὺς τῶν ἀγίων.

NA28: καὶ ᾄδουσιν τὴν ᾠδὴν Μωϋσέως τοῦ δούλου τοῦ θεοῦ καὶ τὴν ᾠδὴν τοῦ ἀρνίου, λέγοντες· Μεγάλα καὶ θαυμαστὰ τὰ ἔργα σου, κύριε ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ· δίκαιαι καὶ ἀληθιναὶ αἱ ὁδοί σου, ὁ βασιλεὺς τῶν ἐθνῶν.

Übersetzung: RP: "Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprechen: Groß und wunderbar sind deine Werke, o Herr, Gott, du Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiligen!" NA28: "Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprechen: Groß und wunderbar sind deine Werke, o Herr, Gott, du Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Nationen!"

Bewertung: NA28 ersetzt "τῶν ἁγίων" (der Heiligen) durch "τῶν ἐθνῶν" (der Nationen/Völker). Die RP-Lesart betont die Herrschaft Gottes über seine Heiligen im Gegensatz zur allgemeinen Herrschaft über die Nationen, was besser zum Kontext der himmlischen Anbetung durch die Überwinder passt.

Offenbarung 15,6

RP: καὶ ἐξῆλθον οἱ ἑπτὰ ἄγγελοι οἱ ἔχοντες τὰς ἑπτὰ πληγὰς ἐκ τοῦ ναοῦ, οἱ ἦσαν ἐνδεδυμένοι λίνον καθαρὸν λαμπρὸν, καὶ περιεζωσμένοι περὶ τὰ στήθη ζώνας χρυσᾶς.

NA28: καὶ ἐξῆλθον οἱ ἑπτὰ ἄγγελοι οἱ ἔχοντες τὰς ἑπτὰ πληγὰς ἐκ τοῦ ναοῦ, ἐνδεδυμένοι λίθον καθαρὸν λαμπρὸν καὶ περιεζωσμένοι περὶ τὰ στήθη ζώνας χρυσᾶς.

Übersetzung: RP: "Und die sieben Engel, welche die sieben Plagen hatten, kamen aus dem Tempel hervor, die waren bekleidet mit reiner, glänzender Leinwand und um die Brust gegürtet mit goldenen Gürteln." NA28: "Und die sieben Engel, welche die sieben Plagen hatten, kamen aus dem Tempel hervor, bekleidet mit reinem, glänzendem Stein und um die Brust gegürtet mit goldenen Gürteln."

Bewertung: NA28 lässt "οἱ ἦσαν" (die waren) aus und ersetzt "λίνον" (Leinen) durch "λίθον" (Stein). Die RP-Lesart ist grammatikalisch vollständiger und

verwendet "λίνον" (Leinen), was als Kleidungsmaterial viel sinnvoller ist als "λίθον" (Stein). Die Änderung zu "λίθον" in NA28 ist ein offensichtlicher Nonsense-Fehler, den der Codex Alexandrinus aufweist. Es handelt sich um eine simple Verwechslung der Buchstaben ν und θ, die in der Majuskelschrift ähnlich aussehen konnten. Dieser eindeutige Fehler (Menschen können sich mit Leinen, aber nicht mit Stein bekleiden) wurde dennoch in den kritischen Text übernommen.

Offenbarung 16,5

RP: Καὶ ἤκουσα τοῦ ἀγγέλου τῶν ὑδάτων λέγοντος, Δίκαιος, κύριε, εἶ, ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν, καὶ ὁ ὅσιος, ὅτι ταῦτα ἔκρινας·

NA28: Καὶ ἤκουσα τοῦ ἀγγέλου τῶν ὑδάτων λέγοντος· Δίκαιος εἶ, ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν, ὁ ὅσιος, ὅτι ταῦτα ἔκρινας,

Übersetzung: RP: "Und ich hörte den Engel der Gewässer sagen: Gerecht, o Herr, bist du, der du bist und der du warst, und der Heilige, dass du so gerichtet hast." NA28: "Und ich hörte den Engel der Gewässer sagen: Gerecht bist du, der du bist und der du warst, der Heilige, dass du so gerichtet hast."

Bewertung: NA28 lässt "κύριε" (Herr) aus und ändert "καὶ ὁ ὅσιος" (und der Heilige) zu "ὁ ὅσιος" (der Heilige). Die RP-Lesart bewahrt die direkte Anrede an Gott als "Herr" und die vollständigere Struktur der Gottesattribute.

Offenbarung 16,7

RP: Καὶ ἤκουσα ἄλλου ἐκ τοῦ θυσιαστηρίου λέγοντος, Ναί, κύριε ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ἀληθινὰ καὶ δίκαια αἱ κρίσεις σου.

NA28: Καὶ ἤκουσα τοῦ θυσιαστηρίου λέγοντος· Ναί, κύριε ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ἀληθινὰ καὶ δίκαια αἱ κρίσεις σου.

Übersetzung: RP: "Und ich hörte einen anderen vom Altar her sagen: Ja, Herr, Gott, Allmächtiger, wahrhaftig und gerecht sind deine Gerichte!" NA28: "Und

ich hörte den Altar sagen: Ja, Herr, Gott, Allmächtiger, wahrhaftig und gerecht sind deine Gerichte!"

Bewertung: NA28 lässt "ἄλλου ἐκ" (einen anderen von) aus, was zu der ungewöhnlichen Formulierung führt, dass der Altar selbst spricht. Die RP-Lesart ist logischer, da sie einen weiteren Engel oder ein anderes himmlisches Wesen als Sprecher identifiziert, anstatt einem unbelebten Objekt Sprache zuzuschreiben. Textvarianten in der Offenbarung: Vergleich zwischen Robinson-Pierpont und Nestle-Aland 28

Offenbarung 16,14

RP: εἰσὶν γὰρ πνεύματα δαιμόνων ποιοῦντα σημεῖα, ἃ ἐκπορεύεται ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ τῆς οἰκουμένης ὅλης, συναγαγεῖν αὐτοὺς εἰς τὸν πόλεμον τῆς ἡμέρας ἐκείνης τῆς μεγάλης τοῦ θεοῦ τοῦ παντοκράτορος.

NA28: εἰσὶν γὰρ πνεύματα δαιμονίων ποιοῦντα σημεῖα, ἃ ἐκπορεύεται ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς τῆς οἰκουμένης ὅλης, συναγαγεῖν αὐτοὺς εἰς τὸν πόλεμον τῆς ἡμέρας τῆς μεγάλης τοῦ θεοῦ τοῦ παντοκράτορος.

Übersetzung: RP: "Es sind nämlich Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen der Erde und des ganzen Erdkreises, um sie zu versammeln zum Kampf jenes großen Tages Gottes, des Allmächtigen." NA28: "Es sind nämlich Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen des ganzen Erdkreises, um sie zu versammeln zum Kampf des großen Tages Gottes, des Allmächtigen."

Bewertung: NA28 verwendet "δαιμονίων" statt "δαιμόνων" und lässt "τῆς γῆς καὶ" (der Erde und) sowie "ἐκείνης" (jenes) aus. Die RP-Lesart ist vollständiger und präziser in der Beschreibung des Bereichs, in dem die Dämonen wirken, und betont durch "ἐκείνης" den spezifischen eschatologischen Tag, von dem die Rede ist.

Offenbarung 17,4

RP: Καὶ ἡ γυνὴ ἦν περιβεβλημένη πορφυροῦν καὶ κόκκινον, καὶ κεχρυσωμένη χρυσοῦ καὶ λίθῳ τιμίῳ καὶ μαργαρίταις, ἔχουσα χρυσοῦν ποτήριον ἐν τῇ χειρὶ αὐτῆς, γέμον βδελυγμάτων καὶ ἀκαθάρτητος πορνείας αὐτῆς,

NA28: καὶ ἡ γυνὴ ἦν περιβεβλημένη πορφυροῦν καὶ κόκκινον, καὶ κεχρυσωμένη χρυσίῳ καὶ λίθῳ τιμίῳ καὶ μαργαρίταις, ἔχουσα ποτήριον χρυσοῦν ἐν τῇ χειρὶ αὐτῆς γέμον βδελυγμάτων καὶ τὰ ἀκάθαρτα τῆς πορνείας αὐτῆς,

Übersetzung: RP: "Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelstein und Perlen; sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Gräueln und der Unreinheit ihrer Unzucht," NA28: "Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelstein und Perlen; sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Gräueln und den Unreinheiten ihrer Unzucht,"

Bewertung: NA28 verwendet "χρυσίῳ" statt "χρυσῶ", ändert die Wortstellung von "χρυσοῦν ποτήριον" zu "ποτήριον χρυσοῦν" und ersetzt "ἀκαθάρτητος" (Unreinheit) durch "τὰ ἀκάθαρτα" (die unreinen Dinge). Die RP-Lesart verwendet das im Koine-Griechisch üblichere "χρυσῶ" und betont durch die Wortstellung "χρυσοῦν ποτήριον" das Gold als charakteristisches Merkmal des Bechers.

Offenbarung 17,8

RP: Τὸ θηρίον ὃ εἶδες, ἦν, καὶ οὐκ ἔστιν, καὶ μέλλει ἀναβαίνειν ἐκ τῆς ἀβύσσου, καὶ εἰς ἀπώλειαν ὑπάγειν. Καὶ θαυμάσονται οἱ κατοικοῦντες ἐπὶ τῆς γῆς, ὧν οὐ γέγραπται τὰ ὀνόματα ἐπὶ τὸ βιβλίον τῆς ζωῆς ἀπὸ καταβολῆς κόσμου, βλέποντες τὸ θηρίον ὃ τι ἦν, καὶ οὐκ ἔστιν, καίπερ ἔστιν.

NA28: Τὸ θηρίον ὃ εἶδες ἦν καὶ οὐκ ἔστιν, καὶ μέλλει ἀναβαίνειν ἐκ τῆς ἀβύσσου, καὶ εἰς ἀπώλειαν ὑπάγει. καὶ θαυμασθήσονται οἱ κατοικοῦντες ἐπὶ τῆς γῆς, ὧν οὐ γέγραπται τὸ ὄνομα ἐπὶ τὸ βιβλίον τῆς ζωῆς ἀπὸ καταβολῆς κόσμου, βλέπόντων τὸ θηρίον ὅτι ἦν καὶ οὐκ ἔστιν καὶ παρέσται.

Übersetzung: RP: "Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und ins Verderben gehen. Und die auf der Erde

wohnen, deren Namen nicht geschrieben sind im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, dass es war und nicht ist, obwohl es doch ist." NA28: "Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und ins Verderben gehen. Und die auf der Erde wohnen, deren Name nicht geschrieben ist im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, dass es war und nicht ist und da sein wird."

Bewertung: NA28 ändert "ὑπάγειν" (Infinitiv) zu "ὑπάγει" (Indikativ), "θαυμάσονται" (Futur Medium) zu "θαυμασθήσονται" (Futur Passiv), "τὰ ὀνόματα" (Plural) zu "τὸ ὄνομα" (Singular), "βλέποντες" (Nominativ) zu "βλεπόντων" (Genitiv) und "καίπερ ἔστιν" (obwohl es ist) zu "καὶ παρέσται" (und da sein wird). Die RP-Lesart bewahrt die paradoxe Natur des Tieres (es ist nicht und ist doch) und verwendet konsequent grammatikalische Formen, die die Handlung besser beschreiben.

Offenbarung 17,16

RP: καὶ τὰ δέκα κέρατα ἃ εἶδες ἐπὶ τὸ θηρίον, οὗτοι μισήσουσιν τὴν πόρνην, καὶ ἡρημωμένην ποιήσουσιν αὐτὴν καὶ γυμνήν, καὶ τὰς σάρκας αὐτῆς φάγονται, καὶ αὐτὴν κατακαύσουσιν ἐν πυρὶ.

NA28: καὶ τὰ δέκα κέρατα ἃ εἶδες καὶ τὸ θηρίον, οὗτοι μισήσουσιν τὴν πόρνην, καὶ ἡρημωμένην ποιήσουσιν αὐτὴν καὶ γυμνήν, καὶ τὰς σάρκας αὐτῆς φάγονται, καὶ αὐτὴν κατακαύσουσιν ἐν πυρὶ.

Übersetzung: RP: "Und die zehn Hörner, die du auf dem Tier sahst, diese werden die Hure hassen und werden sie verwüstet und entblößt machen; und sie werden ihr Fleisch verzehren und sie mit Feuer verbrennen." NA28: "Und die zehn Hörner, die du sahst, und das Tier, diese werden die Hure hassen und werden sie verwüstet und entblößt machen; und sie werden ihr Fleisch verzehren und sie mit Feuer verbrennen."

Bewertung: NA28 ersetzt "ἐπὶ τὸ θηρίον" (auf dem Tier) durch "καὶ τὸ θηρίον" (und das Tier). Die RP-Lesart bringt die korrekte Beziehung zwischen den Hörnern und dem Tier zum Ausdruck, da die Hörner sich auf dem Tier befinden (vgl. Offb 13,1; 17,3), während NA28 die Hörner und das Tier als separate

Akteure darstellt. Diese Änderung in NA28 stört den Zusammenhang mit der vorherigen Beschreibung des Tieres und könnte durch eine Fehlinterpretation (assim.) entstanden sein.

Offenbarung 18,2

RP: καὶ ἔκραξεν ἐν ἰσχύϊ, φωνῇ μεγάλη, λέγων, Ἔπεσεν, ἔπεσεν Βαβυλῶν ἡ μεγάλη, καὶ ἐγένετο κατοικητήριον δαιμόνων, καὶ φυλακὴ παντὸς πνεύματος ἀκαθάρτου, καὶ φυλακὴ παντὸς ὀρνέου ἀκαθάρτου καὶ μεμνημένου.

NA28: καὶ ἔκραξεν ἐν ἰσχυρᾷ φωνῇ λέγων· Ἔπεσεν, ἔπεσεν Βαβυλῶν ἡ μεγάλη, καὶ ἐγένετο κατοικητήριον δαιμονίων καὶ φυλακὴ παντὸς πνεύματος ἀκαθάρτου καὶ φυλακὴ παντὸς ὀρνέου ἀκαθάρτου καὶ φυλακὴ παντὸς θηρίου ἀκαθάρτου καὶ μεμνημένου.

Übersetzung: RP: "Und er rief kraftvoll mit lauter Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen geworden und ein Gefängnis für jeden unreinen Geist und ein Gefängnis für jeden unreinen und verhassten Vogel." NA28: "Und er rief mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen geworden und ein Gefängnis für jeden unreinen Geist und ein Gefängnis für jeden unreinen Vogel und ein Gefängnis für jedes unreine und verhasste Tier."

Bewertung: NA28 ersetzt "ἐν ἰσχύϊ, φωνῇ μεγάλῃ" (mit Kraft, mit lauter Stimme) durch "ἐν ἰσχυρᾷ φωνῇ" (mit starker Stimme) und fügt "καὶ φυλακὴ παντὸς θηρίου ἀκαθάρτου" (und ein Gefängnis für jedes unreine Tier) hinzu. Die RP-Lesart verwendet die traditionellere hebräische Ausdrucksweise mit doppelter Betonung und vermeidet die Überbetonung durch die wiederholte Erwähnung von "φυλακὴ" (Gefängnis).

Offenbarung 18,3

RP: ὅτι ἐκ τοῦ οἴνου τοῦ θυμοῦ τῆς πορνείας αὐτῆς πέπωκεν πάντα τὰ ἔθνη, καὶ οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς μετ' αὐτῆς ἐπόρνευσαν, καὶ οἱ ἔμποροι τῆς γῆς ἐκ τῆς δυνάμεως τοῦ στήθους αὐτῆς ἐπλούτησαν.

NA28: ὅτι ἐκ τοῦ οἴνου τοῦ θυμοῦ τῆς πορνείας αὐτῆς πέπωκαν πάντα τὰ ἔθνη, καὶ οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς μετ' αὐτῆς ἐπόρνευσαν, καὶ οἱ ἔμποροι τῆς γῆς ἐκ τῆς δυνάμεως τοῦ στρήνου αὐτῆς ἐπλούτησαν.

Übersetzung: RP: "Denn vom Wein des Zornes ihrer Unzucht haben alle Völker getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind von der Macht ihrer Üppigkeit reich geworden." NA28: "Denn vom Wein des Zornes ihrer Unzucht haben alle Völker getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind von der Macht ihrer Üppigkeit reich geworden."

Bewertung: NA28 verwendet "πέπωκαν" statt "πέπωκεν". Die RP-Lesart verwendet die korrekte Form des Perfekts von "πίνω" im Singularform, was besser zum Singular-Subjekt "πάντα τὰ ἔθνη" (alle Völker, als kollektiver Singular betrachtet) passt. Dies ist vermutlich eine orthographische Variante (orthogr.).

Offenbarung 18,14

RP: Καὶ ἡ ὀπώρα τῆς ἐπιθυμίας τῆς ψυχῆς σου ἀπῆλθεν ἀπὸ σοῦ, καὶ πάντα τὰ λιπαρὰ καὶ τὰ λαμπρὰ ἀπόλετο ἀπὸ σοῦ, καὶ οὐκέτι οὐ μὴ εὐρήσῃς αὐτά.

NA28: καὶ ἡ ὀπώρα σου τῆς ἐπιθυμίας τῆς ψυχῆς ἀπῆλθεν ἀπὸ σοῦ, καὶ πάντα τὰ λιπαρὰ καὶ τὰ λαμπρὰ ἀπόλετο ἀπὸ σοῦ, καὶ οὐκέτι οὐ μὴ αὐτὰ εὐρήσουσιν.

Übersetzung: RP: "Und die Früchte der Begierde deiner Seele sind von dir gewichen, und alles Fette und Glänzende ist dir verloren gegangen, und du wirst es nicht mehr finden." NA28: "Und deine Früchte, die Begierde der Seele, sind von dir gewichen, und alles Fette und Glänzende ist dir verloren gegangen, und sie werden es nicht mehr finden."

Bewertung: NA28 ändert die Wortstellung zu "ὀπώρα σου τῆς ἐπιθυμίας τῆς ψυχῆς", lässt den Artikel "τῆς" vor "ψυχῆς" aus, ändert die Wortstellung von "οὐ μὴ εὐρήσῃς αὐτά" (du wirst sie nicht mehr finden) zu "οὐ μὴ αὐτὰ εὐρήσουσιν" (sie werden sie nicht mehr finden) und verwendet die 3. Person Plural statt der 2.

Person Singular. Die RP-Lesart ist direkter in der Anrede an Babylon und grammatikalisch einfacher.

Offenbarung 18,20

RP: Εὐφραίνου ἐπ' αὐτῆ, οὐρανέ, καὶ οἱ ἅγιοι καὶ οἱ ἀπόστολοι καὶ οἱ προφῆται, ὅτι ἔκρινεν ὁ θεὸς τὸ κρίμα ὑμῶν ἐξ αὐτῆς.

NA28: Εὐφραίνου ἐπ' αὐτῆ, οὐρανέ, καὶ οἱ ἅγιοι καὶ οἱ ἀπόστολοι καὶ οἱ προφῆται, ὅτι ἔκρινεν ὁ θεὸς τὸ κρίμα ὑμῶν ἐξ αὐτῆς.

Übersetzung: RP und NA28 identisch: "Freue dich über sie, du Himmel und ihr Heiligen und Apostel und Propheten; denn Gott hat euer Urteil an ihr vollzogen!"

Bewertung: In diesem Vers sind die Texte identisch und zeigen keine Varianten.

Offenbarung 19,1

RP: Καὶ μετὰ ταῦτα ἤκουσα φωνὴν ὄχλου πολλοῦ μεγάλην ἐν τῷ οὐρανῷ, λέγοντος, Ἀλληλουῖα· ἡ σωτηρία καὶ ἡ δόξα καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ δύναμις κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν·

NA28: Μετὰ ταῦτα ἤκουσα ὡς φωνὴν μεγάλην ὄχλου πολλοῦ ἐν τῷ οὐρανῷ λεγόντων· Ἀλληλουῖά· ἡ σωτηρία καὶ ἡ δόξα καὶ ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ ἡμῶν,

Übersetzung: RP: "Und nach diesem hörte ich eine laute Stimme einer großen Volksmenge im Himmel, die sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht ist bei dem Herrn, unserem Gott!" NA28: "Nach diesem hörte ich wie eine laute Stimme einer großen Volksmenge im Himmel, die sprachen: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres Gottes."

Bewertung: NA28 lässt "Καὶ" (Und) am Anfang und "ἡ τιμὴ" (die Ehre) in der Aufzählung aus, fügt "ὡς" (wie) vor "φωνὴν" ein, ändert die Wortstellung von "φωνὴν ὄχλου πολλοῦ μεγάλην" zu "φωνὴν μεγάλην ὄχλου πολλοῦ", verwendet

"λεγόντων" (Plural) statt "λέγοντος" (Singular) und ersetzt "κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν" (dem Herrn, unserem Gott) durch "τοῦ θεοῦ ἡμῶν" (unseres Gottes). Die RP-Lesart behält die vollständigere Aufzählung der göttlichen Attribute bei und verwendet den Dativ zur Verdeutlichung, dass diese Attribute Gott zugehören.

Offenbarung 19,12

RP: οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ὡς φλόξ πυρός, καὶ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ διαδήματα πολλά, ἔχων ὄνομα γεγραμμένον ὃ οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός,

NA28: οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ὡς φλόξ πυρός, καὶ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ διαδήματα πολλά, ἔχων ὄνομα γεγραμμένον ὃ οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός,

Übersetzung: RP und NA28 identisch: "Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst."

Bewertung: In diesem Fall sind die Texte identisch.

Offenbarung 19,14

RP: ... καὶ τὰ στρατεύματα ... ἠκολουθοῦν αὐτῷ ἐνδεδυμένα βύσσινον λευκὸν καθαρὸν.

NA28: ... καὶ τὰ στρατεύματα ... ἠκολούθουν αὐτῷ ἐνδεδυμένα βύσσινον καθαρὸν λευκόν.

Übersetzung: RP: „... und die Heere folgten ihm, bekleidet mit feiner, **weißer und reiner** Leinwand.“ NA28: „... und die Heere folgten ihm, bekleidet mit feiner, **reiner und weißer** Leinwand.“

Bewertung: NA28 vertauscht die Reihenfolge der Adjektive „weiß“ und „rein“. In RP lautet die Wortfolge „λευκὸν καθαρὸν“ (weiß, rein), während NA28 „καθαρὸν λευκόν“ (rein, weiß) bietet. Dieser Tausch (**Transposition**) hat keine inhaltliche Änderung zur Folge – beide Varianten beschreiben das Leinen als weiß und rein –, zeigt aber, wie ein Schreiber die Wortreihenfolge verändert hat. Die RP-Lesart entspricht stilistisch der häufigen Kopplung „weiß und rein“, während NA28 hier die weniger übliche Reihenfolge hat; dies dürfte auf einen **spät entstandenen Stilwechsel** oder Flüchtigkeit beim Abschreiben zurückzuführen sein.

Offenbarung 19,13

RP: καὶ περιβεβλημένος ἱμάτιον βεβαμμένον αἵματι· καὶ καλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ, Ὁ λόγος τοῦ θεοῦ.

NA28: καὶ περιβεβλημένος ἱμάτιον ῥεραντισμένον αἵματι, καὶ κέκληται τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ.

Übersetzung: RP: "und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes." NA28: "und er ist bekleidet mit einem mit Blut besprengten Gewand, und sein Name ist genannt: Das Wort Gottes."

Bewertung: NA28 ersetzt "βεβαμμένον" (getaucht, eingetaucht) durch "ῥεραντισμένον" (besprengt) und "καλεῖται" (Präsens) durch "κέκληται" (Perfekt). Die RP-Lesart betont durch "βεβαμμένον" die vollständige Durchtränkung des Gewandes mit Blut, was die Intensität des Gerichts stärker zum Ausdruck bringt, und verwendet das Präsens "καλεῖται", um die zeitlose Wahrheit des Namens zu betonen. Die Änderung in NA28 könnte eine theologische Anpassung sein, um die Blutsymbolik abzuschwächen.

Offenbarung 19,18

RP: ἵνα φάγητε σάρκας βασιλέων, καὶ σάρκας χιλιάρχων, καὶ σάρκας ἰσχυρῶν, καὶ σάρκας ἵππων καὶ τῶν καθημένων ἐπ' αὐτῶν, καὶ σάρκας πάντων, ἐλευθέρων τε καὶ δούλων, καὶ μικρῶν καὶ μεγάλων.

NA28: ἵνα φάγητε σάρκας βασιλέων καὶ σάρκας χιλιάρχων καὶ σάρκας ἰσχυρῶν καὶ σάρκας ἵππων καὶ τῶν καθημένων ἐπ' αὐτῶν καὶ σάρκας πάντων, ἐλευθέρων τε καὶ δούλων καὶ μικρῶν καὶ μεγάλων.

Übersetzung: RP und NA28 identisch: "damit ihr das Fleisch der Könige fresset und das Fleisch der Hauptleute und das Fleisch der Starken und das Fleisch der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das Fleisch aller, sowohl der Freien als auch der Knechte, sowohl der Kleinen als auch der Großen!"

Bewertung: In diesem Fall sind die Texte weitgehend identisch, mit nur minimalen Unterschieden in der Interpunktion.

Offenbarung 19,5

RP: Καὶ φωνὴ ἐκ τοῦ θρόνου ἐξῆλθεν, λέγουσα, Αἰνεῖτε τὸν θεὸν ἡμῶν, πάντες οἱ δοῦλοι αὐτοῦ, καὶ οἱ φοβούμενοι αὐτόν, καὶ οἱ μικροὶ καὶ οἱ μεγάλοι.

NA28: Καὶ φωνὴ ἀπὸ τοῦ θρόνου ἐξῆλθεν λέγουσα· Αἰνεῖτε τῷ θεῷ ἡμῶν, πάντες οἱ δοῦλοι αὐτοῦ, καὶ οἱ φοβούμενοι αὐτόν, οἱ μικροὶ καὶ οἱ μεγάλοι.

Übersetzung: RP: "Und eine Stimme kam vom Thron her, die sprach: Lobt unseren Gott, alle seine Knechte, und die ihr ihn fürchtet, sowohl die Kleinen als auch die Großen!" NA28: "Und eine Stimme kam vom Thron her, die sprach: Lobt unserem Gott, alle seine Knechte, und die ihr ihn fürchtet, die Kleinen und die Großen!"

Bewertung: NA28 verwendet "ἀπὸ" statt "ἐκ", ändert "τὸν θεὸν" (Akkusativ) zu "τῷ θεῷ" (Dativ) und lässt "καὶ" (und) vor "οἱ μικροὶ" aus. Die RP-Lesart verwendet den korrekten Akkusativ nach "Αἰνεῖτε" (lobt) und bewahrt das hebräische Stilmittel des "καὶ ... καὶ" zur Betonung der Umfassenheit.

Offenbarung 19,17

RP: Καὶ εἶδον ἓνα ἄγγελον ἐστῶτα ἐν τῷ ἡλίῳ· καὶ ἔκραξεν φωνῇ μεγάλῃ, λέγων πᾶσιν τοῖς ὀρνέοις τοῖς πετομένοις ἐν μεσουρανήματι, Δεῦτε καὶ συνάγεσθε εἰς τὸ δεῖπνον τοῦ μεγάλου θεοῦ,

NA28: Καὶ εἶδον ἓνα ἄγγελον ἐστῶτα ἐν τῷ ἡλίῳ, καὶ ἔκραξεν φωνῇ μεγάλῃ λέγων πᾶσιν τοῖς ὀρνέοις τοῖς πετομένοις ἐν μεσουρανήματι· Δεῦτε συνάχθητε εἰς τὸ δεῖπνον τὸ μέγα τοῦ θεοῦ,

Übersetzung: RP: "Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen; und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommt und versammelt euch zu dem Mahl des großen Gottes!" NA28: "Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu

allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommt, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes!"

Bewertung: NA28 lässt "καὶ" (und) nach "Δεῦτε" (Kommt) aus, ändert "συνάγεσθε" (versammelt euch, Medium) zu "συνάχθητε" (versammelt euch, Passiv) und ändert "τὸ δεῖπνον τοῦ μεγάλου θεοῦ" (das Mahl des großen Gottes) zu "τὸ δεῖπνον τὸ μέγα τοῦ θεοῦ" (das große Mahl Gottes). Die RP-Lesart betont durch das Medium die aktive Rolle der Vögel beim Versammeln und durch die Wortstellung die Größe Gottes selbst statt die Größe des Mahls.

Offenbarung 20,4

RP: Καὶ εἶδον θρόνους, καὶ ἐκάθισαν ἐπ' αὐτούς, καὶ κρίμα ἐδόθη αὐτοῖς· καὶ τὰς ψυχὰς τῶν πεπελεκισμένων διὰ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ, καὶ διὰ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, καὶ οἵτινες οὐ προσεκύνησαν τὸ θηρίον, οὔτε τὴν εἰκόνα αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔλαβον τὸ χάραγμα ἐπὶ τὸ μέτωπον αὐτῶν, καὶ ἐπὶ τὴν χεῖρα αὐτῶν· καὶ ἔζησαν, καὶ ἐβασίλευσαν μετὰ τοῦ χριστοῦ χίλια ἔτη.

NA28: Καὶ εἶδον θρόνους, καὶ ἐκάθισαν ἐπ' αὐτούς, καὶ κρίμα ἐδόθη αὐτοῖς, καὶ τὰς ψυχὰς τῶν πεπελεκισμένων διὰ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ καὶ διὰ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, καὶ οἵτινες οὐ προσεκύνησαν τὸ θηρίον οὐδὲ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ καὶ οὐκ ἔλαβον τὸ χάραγμα ἐπὶ τὸ μέτωπον καὶ ἐπὶ τὴν χεῖρα αὐτῶν· καὶ ἔζησαν καὶ ἐβασίλευσαν μετὰ τοῦ χριστοῦ χίλια ἔτη.

Übersetzung: RP: "Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre." NA28: "Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen nicht auf ihre Stirn und auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre."

Bewertung: NA28 ersetzt "οὔτε" (und nicht, noch) durch "οὐδὲ" (auch nicht, nicht einmal) und lässt "αὐτῶν" (ihre) nach "τὸ μέτωπον" (die Stirn) aus. Die RP-Lesart verwendet das für Aufzählungen mit Verneinungen typischere "οὔτε" und behält durch die Wiederholung von "αὐτῶν" die Klarheit und Präzision bei.

Offenbarung 20:5–6

RP (20:5):

οἱ λοιποὶ τῶν νεκρῶν οὐκ ἔζησαν ἄχρι τελεσθῆ τὰ χίλια ἔτη. αὕτη ἡ ἀνάστασις ἡ πρώτη.

NA28 (20:5):

οἱ λοιποὶ τῶν νεκρῶν οὐκ ἔζησαν ἄχρι τελεσθῆ τὰ χίλια ἔτη.

Übersetzung RP:

"Die übrigen Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung."

Übersetzung NA28:

"Die übrigen Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren."

Bewertung: NA28 lässt den entscheidenden Satz "**αὕτη ἡ ἀνάστασις ἡ πρώτη**" (Dies ist die erste Auferstehung) aus. **RP** bewahrt die theologische Klarheit: Die Auferstehung der Märtyrer wird explizit als "erste Auferstehung" bezeichnet. **Fehlerquelle NA28:** Homoioteleuton (Augensprung) zwischen "ἔτη" und "αὕτη".

Offenbarung 20,12

RP: Καὶ εἶδον τοὺς νεκρούς, μικροὺς καὶ μεγάλους, ἐστῶτας ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, καὶ βιβλία ἠνεόχθησαν· καὶ βιβλίον ἄλλο ἠνεόχθη, ὃ ἐστὶν τῆς ζωῆς· καὶ ἐκρίθησαν οἱ νεκροὶ ἐκ τῶν γεγραμμένων ἐν τοῖς βιβλίοις, κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν.

NA28: Καὶ εἶδον τοὺς νεκρούς, τοὺς μεγάλους καὶ τοὺς μικρούς, ἐστῶτας ἐνώπιον τοῦ θρόνου. καὶ βιβλία ἠνοίχθησαν, καὶ ἄλλο βιβλίον ἠνοίχθη, ὃ ἐστὶν τῆς ζωῆς. καὶ ἐκρίθησαν οἱ νεκροὶ ἐκ τῶν γεγραμμένων ἐν τοῖς βιβλίοις κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν.

Übersetzung: RP: "Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und Bücher wurden geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet gemäß dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken." NA28: "Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen. Und Bücher wurden geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet gemäß dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken."

Bewertung: NA28 ändert die Reihenfolge von "μικροὺς καὶ μεγάλους" (Kleine und Große) zu "τοὺς μεγάλους καὶ τοὺς μικροὺς" (die Großen und die Kleinen), fügt Artikel hinzu, ersetzt "τοῦ θεοῦ" (Gottes) durch "τοῦ θρόνου" (des Thrones) und verwendet "ἠνοίχθησαν" und "ἠνοίχθη" statt "ἠνεώχθησαν" und "ἠνεώχθη". Die RP-Lesart betont die klare Präsenz Gottes beim Gericht statt lediglich seines Thrones und verwendet die genauere Augment-Form des Verbs "ἀνοίγω".

Offenbarung 21:1–2

RP (21:1):

Καὶ εἶδον οὐρανὸν καινὸν καὶ γῆν καινὴν· ὁ γὰρ πρῶτος οὐρανὸς καὶ ἡ πρώτη γῆ ἀπῆλθαν.

NA28 (21:1):

Καὶ εἶδον οὐρανὸν καινὸν καὶ γῆν καινὴν· ὁ γὰρ πρῶτος οὐρανὸς καὶ ἡ πρώτη γῆ ἀπῆλθεν.

Übersetzung RP:

"Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen."

Übersetzung NA28:

"Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen."

Bewertung:

- NA28 verwendet ἀπῆλθεν (Singular) statt ἀπῆλθαν (Plural).

- **RP** ist grammatikalisch korrekt, da "Himmel und Erde" ein pluralisches Subjekt bilden.
- **Fehlerquelle NA28:** Itazismus (Verwechslung von Augment-Endungen).

Offenbarung 21,3

RP: Καὶ ἤκουσα φωνῆς μεγάλης ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, λεγούσης, Ἴδού, ἡ σκηνὴ τοῦ θεοῦ μετὰ τῶν ἀνθρώπων, καὶ σκηνώσει μετ' αὐτῶν, καὶ αὐτοὶ λαοὶ αὐτοῦ ἔσονται, καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς ἔσται μετ' αὐτῶν, θεὸς αὐτῶν·

NA28: Καὶ ἤκουσα φωνῆς μεγάλης ἐκ τοῦ θρόνου λεγούσης: Ἴδού ἡ σκηνὴ τοῦ θεοῦ μετὰ τῶν ἀνθρώπων, καὶ σκηνώσει μετ' αὐτῶν, καὶ αὐτοὶ λαοὶ αὐτοῦ ἔσονται, καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς μετ' αὐτῶν ἔσται, αὐτῶν θεός,

Übersetzung: RP: "Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott." NA28: "Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott."

Bewertung: NA28 ersetzt "ἐκ τοῦ οὐρανοῦ" (aus dem Himmel) durch "ἐκ τοῦ θρόνου" (vom Thron) und ändert die Wortstellung von "ἔσται μετ' αὐτῶν, θεὸς αὐτῶν" zu "μετ' αὐτῶν ἔσται, αὐτῶν θεός". Die RP-Lesart ist konsistenter mit dem Kontext, da der Himmel in der Vision eine zentrale Rolle spielt und die Wortstellung im letzten Teil eine natürlichere Ausdrucksweise bietet.##

Offenbarung 9,14-15 RP: λεγούσης τῷ ἔκτῳ ἀγγέλῳ, ὁ ἔχων τὴν σάλπιγγα, Λῦσον τοὺς τέσσαρας ἀγγέλους τοὺς δεδεμένους ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ μεγάλῳ Εὐφράτῃ. Καὶ ἐλύθησαν οἱ τέσσαρες ἄγγελοι οἱ ἠτοιμασμένοι εἰς τὴν ὥραν καὶ ἡμέραν καὶ μῆνα καὶ ἑνιαυτόν, ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸ τρίτον τῶν ἀνθρώπων.

NA28: λέγοντα τῷ ἔκτῳ ἀγγέλῳ, ὁ ἔχων τὴν σάλπιγγα· Λῦσον τοὺς τέσσαρας ἀγγέλους τοὺς δεδεμένους ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ μεγάλῳ Εὐφράτῃ. καὶ ἐλύθησαν οἱ τέσσαρες ἄγγελοι οἱ ἠτοιμασμένοι εἰς τὴν ὥραν καὶ ἡμέραν καὶ μῆνα καὶ ἑνιαυτόν, ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸ τρίτον τῶν ἀνθρώπων.

Übersetzung: RP: "die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten." NA28: "der sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten."

Bewertung: NA28 verwendet "λέγοντα" (maskulin) statt "λέγουσας" (feminin). Die RP-Lesart verwendet korrekt die feminine Form, die mit dem femininen Substantiv "φωνήν" (Stimme) in Vers 13 übereinstimmt. Bemerkenswert ist, dass der frühe Papyrus P47 (3. Jahrhundert) hier mit RP übereinstimmt und "λέγουσαν" liest, was die Lesart des byzantinischen Textes bestätigt und zeigt, dass sie nicht "jünger" ist, wie oft behauptet wird. RP: Καὶ ὁ ἕκτος ἄγγελος ἐσάλπισεν, καὶ ἤκουσα φωνὴν μίαν ἐκ τῶν τεσσάρων κεράτων τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ χρυσοῦ τοῦ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, λέγουσαν τῷ ἕκτῳ ἀγγέλῳ ὁ ἔχων τὴν σάλπιγγα, Λῦσον τοὺς τέσσαρας ἀγγέλους τοὺς δεδεμένους ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ μεγάλῳ Εὐφράτῃ.

NA28: Καὶ ὁ ἕκτος ἄγγελος ἐσάλπισεν· καὶ ἤκουσα φωνὴν μίαν ἐκ τῶν κεράτων τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ χρυσοῦ τοῦ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, λέγοντα τῷ ἕκτῳ ἀγγέλῳ, ὁ ἔχων τὴν σάλπιγγα· Λῦσον τοὺς τέσσαρας ἀγγέλους τοὺς δεδεμένους ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ μεγάλῳ Εὐφράτῃ.

Übersetzung: RP: "Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat!" NA28: "Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat!"

Bewertung: NA28 lässt "τεσσάρων" (vier) vor "κεράτων" (Hörnern) aus und verwendet das maskuline Partizip "λέγοντα" statt des femininen "λέγουσαν", obwohl es sich auf das feminine Substantiv "φωνήν" (Stimme) bezieht. Die RP-Lesart ist präziser in der Beschreibung des Altars mit seinen vier Hörnern (vgl. 2.

Mose 27,2) und grammatikalisch korrekter mit der Übereinstimmung zwischen Substantiv und Partizip.

Offenbarung 21,4

RP: καὶ ἐξαλείψει ὁ θεὸς πᾶν δάκρυον ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν, καὶ ὁ θάνατος οὐκ ἔσται ἔτι· οὔτε πένθος, οὔτε κραυγὴ, οὔτε πόνος οὐκ ἔσται ἔτι· ὅτι τὰ πρῶτα ἀπῆλθον.

NA28: καὶ ἐξαλείψει πᾶν δάκρυον ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν, καὶ ὁ θάνατος οὐκ ἔσται ἔτι, οὔτε πένθος οὔτε κραυγὴ οὔτε πόνος οὐκ ἔσται ἔτι. τὰ πρῶτα ἀπῆλθαν.

Übersetzung: RP: "Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen." NA28: "Und er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein. Das Erste ist vergangen."

Bewertung: NA28 lässt "ὁ θεός" (Gott) aus, ersetzt "ἀπὸ" (von) durch "ἐκ" (aus), lässt "ὅτι" (denn) am Beginn des letzten Satzes aus und verwendet "ἀπῆλθαν" statt "ἀπῆλθον". Die RP-Lesart nennt explizit Gott als den Handelnden, verwendet die in der Koine üblichere Präposition "ἀπὸ" und stellt durch "ὅτι" (denn) einen kausalen Zusammenhang her, der die Begründung für die vorherige Aussage liefert.

Offenbarung 21,5

RP: Καὶ εἶπεν ὁ καθήμενος ἐπὶ τῷ θρόνῳ, Ἴδού, καινὰ πάντα ποιῶ. Καὶ λέγει μοι, Γράψον· ὅτι οὗτοι οἱ λόγοι ἀληθινοὶ καὶ πιστοὶ εἰσιν.

NA28: Καὶ εἶπεν ὁ καθήμενος ἐπὶ τῷ θρόνῳ· Ἴδού καινὰ ποιῶ πάντα. καὶ λέγει· Γράψον, ὅτι οὗτοι οἱ λόγοι πιστοὶ καὶ ἀληθινοὶ εἰσιν.

Übersetzung: RP: "Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und

gewiss!" NA28: "Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig!"

Bewertung: NA28 ändert die Wortstellung von "καινὰ πάντα ποιῶ" zu "καινὰ ποιῶ πάντα", lässt "μοι" (zu mir) aus und kehrt die Reihenfolge von "ἀληθινοὶ καὶ πιστοί" (wahrhaftig und gewiss) zu "πιστοὶ καὶ ἀληθινοί" (gewiss und wahrhaftig) um. Die RP-Lesart betont durch "μοι" die persönliche Anrede an Johannes und verwendet eine Reihenfolge der Adjektive, die die Wahrheit vor der Zuverlässigkeit betont.

Offenbarung 21,6

RP: Καὶ εἶπέν μοι, Γέγονα. Ἐγὼ εἰμι τὸ Ἄλφα καὶ τὸ Ὡ, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος. Ἐγὼ τῷ διψῶντι δώσω ἐκ τῆς πηγῆς τοῦ ὕδατος τῆς ζωῆς δωρεάν.

NA28: καὶ εἶπέν μοι· Γέγοναν. ἐγὼ τὸ ἄλφα καὶ τὸ ὦ, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος. ἐγὼ τῷ διψῶντι δώσω ἐκ τῆς πηγῆς τοῦ ὕδατος τῆς ζωῆς δωρεάν.

Übersetzung: RP: "Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst." NA28: "Und er sprach zu mir: Sie sind geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst."

Bewertung: NA28 verwendet "Γέγοναν" (3. Person Plural, "sie sind geschehen") statt "Γέγονα" (1. Person Singular, "es ist geschehen") und lässt "εἰμι" (ich bin) nach "Ἐγὼ" aus. Die RP-Lesart verwendet das grammatikalisch passendere "Γέγονα", das sich auf die eine Handlung Gottes bezieht, und behält das ausdrückliche "εἰμι" bei, das die Existenzaussage Gottes verstärkt.

Offenbarung 21,10

RP: καὶ ἀπήνεγκέν με ἐν πνεύματι ἐπ' ὄρος μέγα καὶ ὑψηλόν, καὶ ἔδειξέν μοι τὴν πόλιν τὴν μεγάλην, τὴν ἁγίαν Ἱερουσαλήμ, καταβαίνουσαν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἀπὸ τοῦ θεοῦ,

NA28: καὶ ἀπήνεγκέν με ἐν πνεύματι ἐπὶ ὄρος μέγα καὶ ὑψηλόν, καὶ ἔδειξέν μοι τὴν πόλιν τὴν ἁγίαν Ἰερουσαλὴμ καταβαίνουσαν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἀπὸ τοῦ θεοῦ,

Übersetzung: RP: "Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die große Stadt, das heilige Jerusalem, die von Gott aus dem Himmel herabkam." NA28: "Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, die von Gott aus dem Himmel herabkam."

Bewertung: NA28 verwendet "ἐπὶ" statt "ἐπ'" vor "ὄρος" und lässt "τὴν μεγάλην" (die große) weg. Die RP-Lesart betont die Größe und Herrlichkeit der Stadt durch die Beibehaltung des Adjektivs "μεγάλην".

Offenbarung 21,24

RP: καὶ περιπατήσουσιν τὰ ἔθνη διὰ τοῦ φωτὸς αὐτῆς· καὶ οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς φέρουσιν τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν αὐτῶν εἰς αὐτήν.

NA28: καὶ περιπατήσουσιν τὰ ἔθνη διὰ τοῦ φωτὸς αὐτῆς· καὶ οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς φέρουσιν τὴν δόξαν αὐτῶν εἰς αὐτήν.

Übersetzung: RP: "Und die Nationen werden in ihrem Licht wandeln, und die Könige der Erde werden ihre Herrlichkeit und ihre Ehre in sie bringen." NA28: "Und die Nationen werden in ihrem Licht wandeln, und die Könige der Erde werden ihre Herrlichkeit in sie bringen."

Bewertung: NA28 lässt "καὶ τὴν τιμὴν" (und die Ehre) aus. Die RP-Lesart ist vollständiger und unterstreicht durch die Hinzufügung von "τιμὴν" die umfassende Hingabe der Könige der Erde an das Neue Jerusalem.

Offenbarung 22,1

RP: Καὶ ἔδειξέν μοι ποταμὸν καθαρὸν ὕδατος ζωῆς, λαμπρὸν ὡς κρύσταλλον, ἐκπορευόμενον ἐκ τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἀρνίου.

NA28: Καὶ ἔδειξέν μοι ποταμὸν ὕδατος ζωῆς λαμπρὸν ὡς κρύσταλλον, ἐκπορευόμενον ἐκ τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἀρνίου.

Übersetzung: RP: "Und er zeigte mir einen reinen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der vom Thron Gottes und des Lammes ausging."
NA28: "Und er zeigte mir einen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der vom Thron Gottes und des Lammes ausging."

Bewertung: NA28 lässt "καθαρόν" (rein) aus. Die RP-Lesart betont durch "καθαρόν" die absolute Reinheit des Wassers des Lebens, was theologisch bedeutsam ist und auf die Reinheit des göttlichen Lebens hinweist.

Offenbarung 22,2

RP: ἐν μέσῳ τῆς πλατείας αὐτῆς. Καὶ τοῦ ποταμοῦ ἐντεῦθεν καὶ ἐκεῖθεν ξύλον ζωῆς, ποιοῦν καρποὺς δώδεκα, κατὰ μῆνα ἕκαστον ἀποδίδουν τὸν καρπὸν αὐτοῦ· καὶ τὰ φύλλα τοῦ ξύλου εἰς θεραπείαν τῶν ἐθνῶν.

NA28: ἐν μέσῳ τῆς πλατείας αὐτῆς. καὶ τοῦ ποταμοῦ ἐντεῦθεν καὶ ἐκεῖθεν ξύλον ζωῆς ποιοῦν καρποὺς δώδεκα, κατὰ μῆνα ἕκαστον ἀποδίδουν τὸν καρπὸν αὐτοῦ, καὶ τὰ φύλλα τοῦ ξύλου εἰς θεραπείαν τῶν ἐθνῶν.

Übersetzung: RP und NA28 identisch: "in der Mitte ihrer Straße; und auf beiden Seiten des Stromes war der Baum des Lebens, der zwölfmal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt, und die Blätter des Baumes dienen zur Heilung der Völker."

Bewertung: In diesem Fall sind die Texte identisch, abgesehen von kleinen Unterschieden in der Interpunktion.**Bewertung:** NA28 lässt "ἄλλου ἐκ" (einen anderen von) aus, was zu der ungewöhnlichen Formulierung führt, dass der Altar selbst spricht. Die RP-Lesart ist logischer, da sie einen weiteren Engel oder ein anderes himmlisches Wesen als Sprecher identifiziert, anstatt einem unbelebten Objekt Sprache zuzuschreiben.

Offenbarung 22,6

RP: Καὶ εἶπέν μοι, Οὗτοι οἱ λόγοι πιστοὶ καὶ ἀληθινοί· καὶ κύριος ὁ θεὸς τῶν ἁγίων προφητῶν ἀπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ δεῖξαι τοῖς δούλοις αὐτοῦ ἃ δεῖ γενέσθαι ἐν τάχει.

NA28: Καὶ εἶπέν μοι· Οὗτοι οἱ λόγοι πιστοὶ καὶ ἀληθινοί, καὶ ὁ κύριος ὁ θεὸς τῶν πνευμάτων τῶν προφητῶν ἀπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ δεῖξαι τοῖς δούλοις αὐτοῦ ἃ δεῖ γενέσθαι ἐν τάχει.

Übersetzung: RP: "Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig; und der Herr, der Gott der heiligen Propheten, hat seinen Engel gesandt, seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss." NA28: "Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig, und der Herr, der Gott der Geister der Propheten, hat seinen Engel gesandt, seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss."

Bewertung: NA28 fügt einen zusätzlichen Artikel "ὁ" vor "κύριος" ein und ersetzt "τῶν ἁγίων προφητῶν" (der heiligen Propheten) durch "τῶν πνευμάτων τῶν προφητῶν" (der Geister der Propheten). Die RP-Lesart betont den heiligen Charakter der Propheten und verwendet eine einfachere, direktere Ausdrucksweise zur Beschreibung Gottes als des Gottes der Propheten.

Offenbarung 22,11

RP: ὁ ἀδικῶν ἀδικησάτω ἔτι· καὶ ὁ ῥυπῶν ῥυπωσάτω ἔτι· καὶ ὁ δίκαιος δικαιοσύνην ποιησάτω ἔτι· καὶ ὁ ἅγιος ἁγιασθήτω ἔτι.

NA28: ὁ ἀδικῶν ἀδικησάτω ἔτι, καὶ ὁ ῥυπαρὸς ῥυπανθήτω ἔτι, καὶ ὁ δίκαιος δικαιοσύνην ποιησάτω ἔτι, καὶ ὁ ἅγιος ἁγιασθήτω ἔτι.

Übersetzung: RP: "Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, der verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter." NA28: "Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und der Schmutzige verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter."

Bewertung: NA28 ersetzt "ὁ ῥυπῶν ῥυπώσάτω" (wer unrein ist, der verunreinige sich) durch "ὁ ῥυπαρὸς ῥυπανθήτω" (der Schmutzige verunreinige sich). Die RP-Lesart verwendet konsistent aktive Verbformen für alle vier Gruppen, während NA28 im zweiten Fall eine passive Form einführt, was die Parallelität der Struktur stört.

Offenbarung 22,12

RP: Καὶ ἰδοῦ, ἔρχομαι ταχύ, καὶ ὁ μισθός μου μετ' ἐμοῦ, ἀποδοῦναι ἐκάστῳ ὡς τὸ ἔργον ἐστὶν αὐτοῦ.

NA28: Ἴδοῦ ἔρχομαι ταχύ, καὶ ὁ μισθός μου μετ' ἐμοῦ, ἀποδοῦναι ἐκάστῳ ὡς τὸ ἔργον αὐτοῦ ἐστὶν.

Übersetzung: RP: "Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist." NA28: "Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist."

Bewertung: NA28 lässt "Καὶ" (Und) am Anfang aus und ändert die Wortstellung von "τὸ ἔργον ἐστὶν αὐτοῦ" zu "τὸ ἔργον αὐτοῦ ἐστὶν". Die RP-Lesart folgt dem hebräischen Stil mit dem einleitenden "Καὶ" und verwendet eine Wortstellung, die das Verb "ἐστὶν" (ist) betont. Diese Änderungen in NA28 sind wahrscheinlich stilistische Anpassungen (orthogr.).### Zusätzliche wichtige Textvarianten

Offenbarung 22,14

RP: Μακάριοι οἱ ποιοῦντες τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ἵνα ἔσται ἡ ἐξουσία αὐτῶν ἐπὶ τὸ ξύλον τῆς ζωῆς, καὶ τοῖς πυλῶσιν εἰσέλθωσιν εἰς τὴν πόλιν.

NA28: Μακάριοι οἱ πλύνοντες τὰς στολὰς αὐτῶν, ἵνα ἔσται ἡ ἐξουσία αὐτῶν ἐπὶ τὸ ξύλον τῆς ζωῆς καὶ τοῖς πυλῶσιν εἰσέλθωσιν εἰς τὴν πόλιν.

Übersetzung: RP: "Glücklich sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen."

NA28: "Glückselig sind, die ihre Kleider waschen, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen."

Bewertung: NA28 ersetzt "οἱ ποιῶντες τὰς ἐντολάς αὐτοῦ" (die seine Gebote tun) durch "οἱ πλύνοντες τὰς στολάς αὐτῶν" (die ihre Kleider waschen). Die RP-Lesart betont den aktiven Gehorsam gegenüber Gottes Geboten als Voraussetzung für den Zugang zum Baum des Lebens, während NA28 den Fokus auf die symbolische Reinigung legt, die weniger mit dem unmittelbaren Kontext übereinstimmt.

Offenbarung 22,16

RP: Ἐγὼ Ἰησοῦς ἔπεμψα τὸν ἄγγελόν μου μαρτυρῆσαι ὑμῖν ταῦτα ἐπὶ ταῖς ἐκκλησίαις. Ἐγὼ εἰμι ἡ ρίζα καὶ τὸ γένος Δαβὶδ, ὁ ἀστήρ ὁ λαμπρὸς ὁ πρωῖνός.

NA28: Ἐγὼ Ἰησοῦς ἔπεμψα τὸν ἄγγελόν μου μαρτυρῆσαι ὑμῖν ταῦτα ἐν ταῖς ἐκκλησίαις. Ἐγὼ εἰμι ἡ ρίζα καὶ τὸ γένος Δαβὶδ, ὁ ἀστήρ ὁ λαμπρὸς ὁ πρωῖνός.

Übersetzung: RP: „Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch dieses **für die Gemeinden** zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der glänzende **Morgenstern**.“ NA28: „Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch dieses **in den Gemeinden** zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der glänzende **Morgenstern**.“

Bewertung: NA28 weist zwei Unterschiede auf: Erstens verwendet er „ἐν ταῖς ἐκκλησίαις“ („in den Gemeinden“) anstelle von „ἐπὶ ταῖς ἐκκλησίαις“ („bei/für den Gemeinden“). Beide Präpositionen sind im Kontext übersetzbar, doch die RP-Lesart („ἐπὶ“) betont den Adressatenkreis der Gemeinden, während „ἐν“ diesen als Ort sieht. Der Wechsel könnte eine stilistische

Präpositionsangleichung sein, hat aber keinen großen Bedeutungsunterschied. Zweitens fehlt im NA28 die Diärese auf dem „ῖ“ in „πρωῖνός“ (Morgenstern). NA28 schreibt faktisch „προυνός“, was auf die fehlerhafte Schreibung in Codex A zurückgeht. Die RP-Lesart „πρωῖνός“ ist orthographisch korrekt (mit Diärese, was die Aussprache *pro-i-nos* kennzeichnet). Dieser **orthographische Fehler** in NA28 ändert zwar nicht die Bedeutung („Morgenstern“), ist aber ein weiterer Hinweis auf Abschreibungsfehler in den zugrunde liegenden Handschriften.

Offenbarung 22:18

RP (22:18):

Μαρτυρῶ ἐγὼ παντὶ τῷ ἀκούοντι τοὺς λόγους τῆς προφητείας τοῦ βιβλίου τούτου· ἐάν τις ἐπιθῆ ἔπ' αὐτά, ἐπιθήσει ὁ θεὸς ἐπ' αὐτὸν τὰς πληγὰς τὰς γεγραμμένας ἐν τῷ βιβλίῳ τούτῳ.

NA28 (22:18):

Μαρτυρῶ ἐγὼ παντὶ τῷ ἀκούοντι τοὺς λόγους τῆς προφητείας τοῦ βιβλίου τούτου· ἐάν τις ἐπιθῆ ἔπ' αὐτά, ἐπιθήσει ὁ θεὸς ἐπ' αὐτὸν τὰς πληγὰς τὰς γεγραμμένας ἐν τῷ βιβλίῳ τούτῳ.

Übersetzung RP/NA28 identisch:

"Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen."

Bewertung:

- Keine textliche Variante zwischen NA28 und RP.
- *Hinweis:* Der Fehler liegt im **Kontext:** NA28 lässt in **22:19** "βίβλου τῆς ζωῆς" (Buch des Lebens) aus und ersetzt es durch "τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς" (Baum des Lebens), was inkonsistent mit Offb 3:5 ist.

Offenbarung 22,19

RP: καὶ ἐάν τις ἀφαιρῆ ἀπὸ τῶν λόγων βίβλου τῆς προφητείας ταύτης, ἀφαιρήσει ὁ θεὸς τὸ μέρος αὐτοῦ ἀπὸ βίβλου τῆς ζωῆς, καὶ ἐκ τῆς πόλεως τῆς ἁγίας, καὶ τῶν γεγραμμένων ἐν βιβλίῳ τούτῳ.

NA28: καὶ ἐάν τις ἀφέλῃ ἀπὸ τῶν λόγων τοῦ βιβλίου τῆς προφητείας ταύτης, ἀφελεῖ ὁ θεὸς τὸ μέρος αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς καὶ ἐκ τῆς πόλεως τῆς ἁγίας, τῶν γεγραμμένων ἐν τῷ βιβλίῳ τούτῳ.

Übersetzung: RP: "Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Prophezeiung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt und von dem, was in diesem Buch geschrieben steht." NA28: "Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Prophezeiung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom

Baum des Lebens und von der heiligen Stadt, von dem, was in diesem Buch geschrieben steht."

Bewertung: NA28 verwendet "ἀφέλη" und "ἀφελει" statt "ἀφαιρη" und "ἀφαιρησει", fügt Artikel ein ("τοῦ βιβλίου", "τοῦ ξύλου", "τῷ βιβλίῳ"), ersetzt "βιβλου τῆς ζωῆς" (Buch des Lebens) durch "τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς" (Baum des Lebens) und lässt "καὶ" (und) vor "τῶν γεγραμμένων" weg. Die RP-Lesart ist konsistenter mit dem biblischen Konzept des Buches des Lebens als Aufzeichnung der Erlösten (vgl. Offb 3,5; 20,12.15) und behält die klare Aufzählung durch "καὶ" bei.

Offenbarung 22,21

RP: Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. Ἀμήν.

NA28: Ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ μετὰ πάντων.

Übersetzung: RP: "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen! Amen." NA28: "Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen."

Bewertung: NA28 lässt "ἡμῶν" (unseres), "χριστοῦ" (Christus), "ὑμῶν" (euch) und "Ἀμήν" (Amen) aus. Die RP-Lesart bietet einen vollständigeren Schlussegens, der den persönlichen Bezug durch "ἡμῶν" und "ὑμῶν" betont, den vollen Titel "Ἰησοῦ χριστοῦ" verwendet und mit dem liturgisch wichtigen "Ἀμήν" abschließt, das die Gewissheit und Zustimmung zum Ausdruck bringt.

Grenzen des Robinson-Pierpont-Textes

Trotz der Stärken des RP-Textes ist zu beachten, dass dieser hauptsächlich der K-Textform (Koine) folgt, selbst dort, wo diese einheitlich ist. Dies kann problematisch sein, da nachweislich auch die einheitliche K-Textform Fehler enthält. Beispielsweise gibt es mindestens vier Stellen, an denen K durch Homoioteleuton (Augensprung aufgrund ähnlicher Wortenden) größere Auslassungen aufweist (9:2; 20:5; 20:12; 21:15).

In manchen Fällen könnten Lesarten aus anderen Textformen, insbesondere aus dem Andreas-Kommentar (Andr), ursprünglicher sein als die K-Lesarten. In einer umfassenden Analyse des Textes der Offenbarung sollten daher auch Abweichungen vom RP-Text berücksichtigt werden, wo diese aufgrund der gesamten Beweislage notwendig erscheinen.

Die folgende Analyse berücksichtigt diese bekannten Probleme des Alexandrinus und anderer früher Handschriften sowie die Unterstützung des RP-Textes durch die frühesten Papyri, weist aber auch auf mögliche Schwächen des RP-Textes hin.